EMIRA

SCHNELLSTARTANLEITUNG

INFORMATIONEN ZUR SCHNELLSTARTANLEITUNG

INHALT

INFORMATIONEN ZUR SCHNELLSTARTANLEITUNG 2

LOTUS-PANNENHILFE 4

LOTUS ECALL 5

ÜBERSICHT ÜBER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE 6

ENTRIEGELN/VERRIEGELN 11

ÖFFNEN/SCHLIESSEN 14

LENKRAD UND SITZE 15

BELEUCHTUNG 16

WINDSCHUTZSCHEIBE, FENSTER UND SPIEGEL 18

LENKRADTASTENFELD - TEMPOMAT & GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER 20

LENKRADTASTENFELD - WIDGET-OPTIONEN 21

KLIMA 22

AUFLADUNG, USB-ANSCHLUSS UND HANDSCHUHFACH 23

FAHRERDISPLAY 24

EINPARKHILFE 39

STARTEN UND FAHREN 40

KRAFTSTOFFBEFÜLLUNG 47

NOTFALL-REIFENFÜLLER-KIT 48

FAHRZEUGABSCHLEPPDIENST 49

Schnellstartanleitung
Diese Anleitung gibt einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Bedienelemente des Fahrzeugs. Besuchen Sie die Website der Lotus-Gruppe, um die neueste Version der Betriebsanleitung und des Garantieleitfadens zu lesen und herunterzuladen, damit Sie die vollständige Funktionalität des Fahrzeugs, die Sicherheitshinweise und die Garantiebedingungen für Ihr Fahrzeug kennen.

Etwaige Aktualisierungen der Fahrzeugfunktionen werden in neuere Versionen der Betriebsanleitung aufgenommen, so dass es empfehlenswert ist, die Website regelmäßig zu besuchen.

Um das Hauptbetriebsanleitung einzusehen, scannen Sie bitte den nachstehenden QR-Code, oder rufen Sie direkt unsere Website auf:

go.lotuscars.com/emira/handbook

Lotus-Pannenhilfe
Umfassende Pannendienste (einschließlich Abschleppdienst, Homestart, Rücktransport und mehrsprachiger Service) sind jetzt über die Lotus-Pannenhilfe erhältlich.

Die Lotus-Pannenhilfe ist nur innerhalb der dreijährigen Standard-Herstellergarantiezeit des von Ihnen erworbenen Lotus-Fahrzeugs gültig.

Für weitere Informationen scannen Sie bitte den nachstehenden QR-Code oder greifen Sie direkt über unsere Website darauf zu unter:

go.lotuscars.com/emira/rsa

Leistungen der Lotus-Pannenhilfe
- Pannenhilfe und Hilfe am Ausgangsort/vor Ort zu Hause (Homestart Recovery) rund um die Uhr (UK + EU).
- Bereitstellung von Reiseleistungen, einschließlich Taxi, Premium-Mietwagen, Zügen, Flügen, Hotelübernachtungen und Notfall-Vorauszahlungen.
- Erweiterte Abschlepphilfe.
- Gelegentliche Bergung auf der Rennstrecke bei nicht wettkampfsorientierten Fahrten*

*Als nicht wettkampfsorientiert gilt die Nutzung der Rennstrecke ohne Zeitmessung oder Rennen gegen andere Fahrzeuge. Die Bergung auf der Rennstrecke fällt nicht unter diese Bestimmung und darf nicht als Ersatz für Rennstreckenpannendienste vor Ort (On-Site Track Recovery) verwendet werden.

Was ist im Falle einer Panne zu tun?
1. Sichern Sie sich und Ihr Fahrzeug. Bringen Sie sich nicht in Gefahr.
2. Wenden Sie sich an die Lotus-Pannenhilfe unter der für Ihr Land geltenden Telefonnummer aus der Liste auf der nächsten Seite.
3. Geben Sie dem Betreiber die Einzelheiten der Panne an – einschließlich Name, Fahrzeugregistrierung oder FIN, Angaben zum Standort. Wenn Ihr Fahrzeug einen Unfallschaden erlitten hat, geben Sie dies bitte ebenfalls an.
4. Warten Sie auf Hilfe an einem sicheren Ort. Die voraussichtliche Ankunftszeit der Pannenhilfe wird regelmäßig per Textnachricht mitgeteilt.

LOTUS-PANNENHILFE

Lotus-Pannenhilfe Kontakttelefonnummern

Land	Spezifische Nummer	Alternative Nummer
Österreich	0800 - 0 80 533	+31 (0)20 - 799 488 3
Belgien	0800 - 29 410	+31 (0)20 - 799 488 3
Bulgarien	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Kroatien	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Zypern	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Tschechische Republik	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Dänemark	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Estland	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Finnland	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Frankreich	0805 - 63 63 92	+31 (0)20 - 799 488 3
Deutschland	0800-201 0 201	+31 (0)20 - 799 488 3
Griechenland	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Ungarn	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Irland	1800 - 9 30 153	+44 (0)1603 370023
Italien	0800 142 407	+31 (0)20 - 799 488 3

Land	Spezifische Nummer	Alternative Nummer
Lettland	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Litauen	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Luxemburg	800 - 25 215	+31 (0)20 - 799 488 3
Norwegen	800 - 12 322	+31 (0)20 - 799 488 3
Niederlande	0800 - 34 34 304	+31 (0)20 - 799 488 3
Polen	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Portugal	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Rumänien	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Slowakei	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Slowenien	+31 (0)20 - 799 488 3	Nicht anwendbar
Spanien	800 - 0 98 153	+31 (0)20 - 799 488 3
Schweden	020 - 797 300	+31 (0)20 - 799 488 3
Schweiz	0800 - 77 50 25	+31 (0)20 - 799 488 3
Vereinigtes Königreich*	0800 - 279 79 79	+44 (0)1603 370023
*Außerhalb von UK	+44 0800 - 279 79 79	+44 (0)1603 370023

Lotus eCall
Mit der SOS-Alarmtaste können Sie in Notsituationen wie Krankheit, Verletzung, Bedrohung usw. eine Notrufzentrale (Public Safety Answering Point, PSAP) um Hilfe bitten.

HINWEIS: Dieser Service ist möglicherweise nicht für alle Fahrzeuge oder bestimmte Märkte verfügbar.

Manueller SOS-Ruf
Um die SOS-Alarmfunktion für den Notruf manuell zu aktivieren, halten Sie die SOS-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt; Sie werden dann an die Notrufzentrale weitergeleitet.

Drücken Sie die SOS-Taste innerhalb von 8 Sekunden erneut, um den Anruf abzubrechen. Sobald der Kontakt mit der Notrufzentrale hergestellt ist, kann nur der Betreiber der Notrufzentrale den Anruf beenden.

Wenn der Betreiber keine Antwort von den Fahrzeuginsassen erhält, wird die entsprechende Hilfe (z. B. ein Krankenwagen oder die Polizei) zum Standort des Fahrzeugs geschickt.

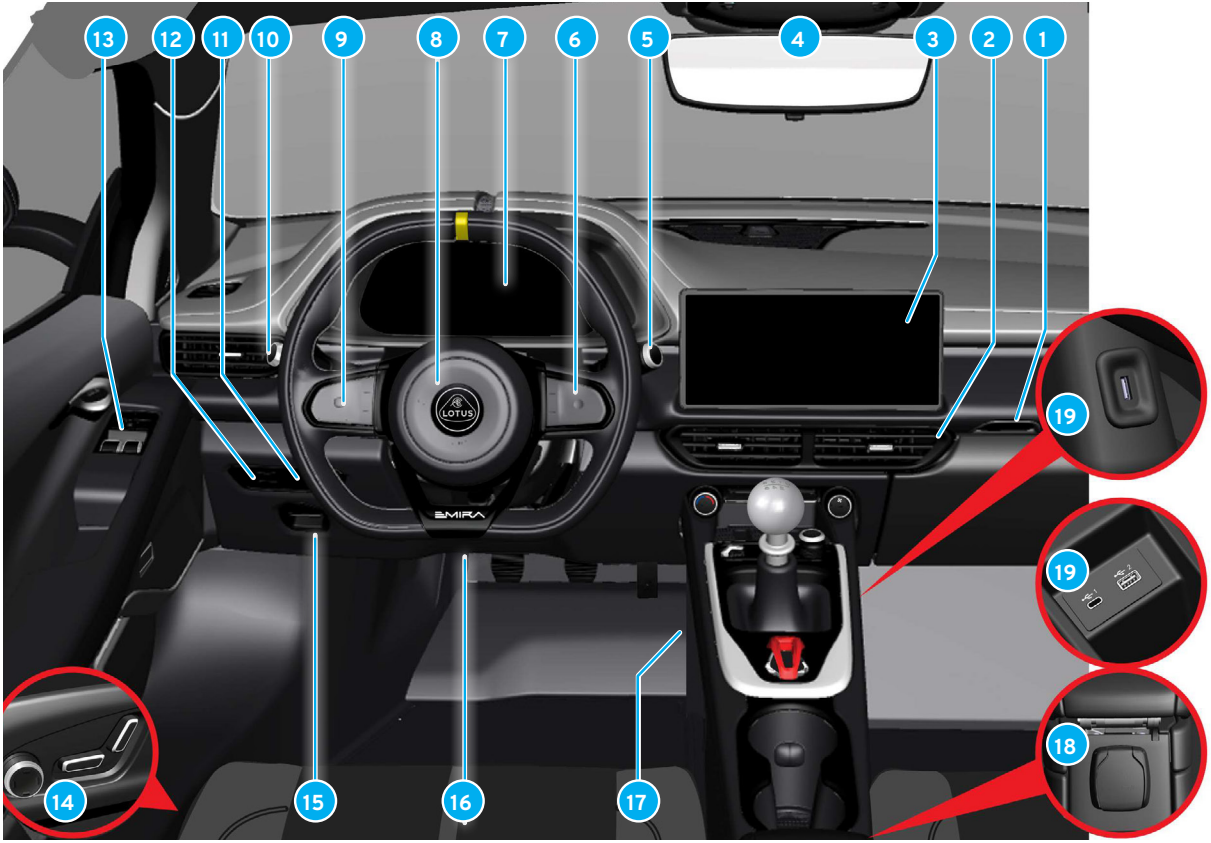
Automatischer SOS-Ruf
Wenn ein Airbag oder ein Gurtstraffer ausgelöst wird, aktiviert sich der SOS-Alarm automatisch und ruft die Notrufzentrale an, die dann die entsprechende Hilfe (z. B. Krankenwagen oder Polizei) zum Standort des Fahrzeugs schickt.

Umfang
Lotus eCall ist verfügbar, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Der Betrieb von eCall - SOS Emergency 112 Assistance hängt von der 2G- oder 3G-Mobilfunkabdeckung ab und kann durch Signalausfälle oder geringe Signalstärke beeinträchtigt werden. Unter diesen Umständen ist es unter Umständen nicht möglich, einen eCall mit der Notrufabfragestelle für die öffentliche Sicherheit aufzubauen.

Unter den oben genannten Umständen haftet Lotus Cars nicht für etwaige Folgen oder Verluste, die auftreten.

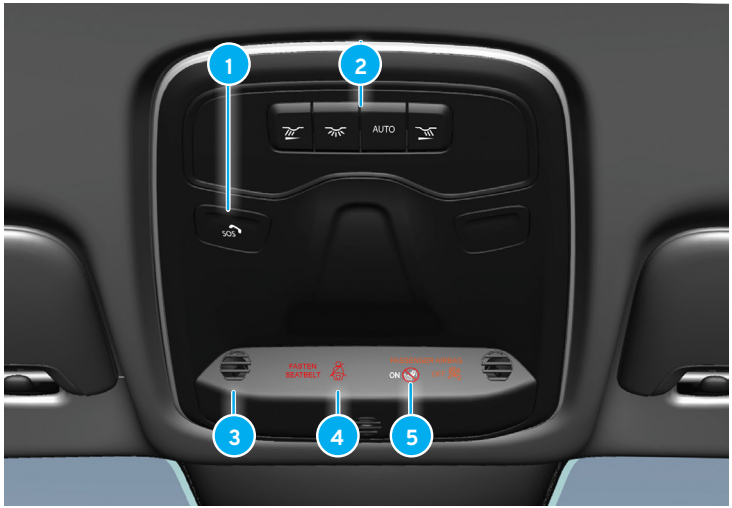
ÜBERSICHT ÜBER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE

Kabine Fahrerbereich



Kabine Fahrerbereich

1. Handschuhfach
2. Belüftungsdüsen
3. Mittleres Display
4. Overhead-Konsole
5. Scheibenwischer/Scheibenwascher
6. Tastenfeld rechts
7. Fahrerdisplay
8. Hupe
9. Tastenfeld links
10. Außenbeleuchtung/Fahrt A zurücksetzen
11. Freigabe der Heckklappe
12. Einstellung der Display-Beleuchtung
13. Türbedienfeld
14. Sitzsteuerung
15. Elektrische Feststellbremse
16. Lenksäulenversteller
17. Bedienelemente in der Mittelkonsole
18. Zusatzsteckdose
19. USB-Anschlüsse (in der Armlehne)



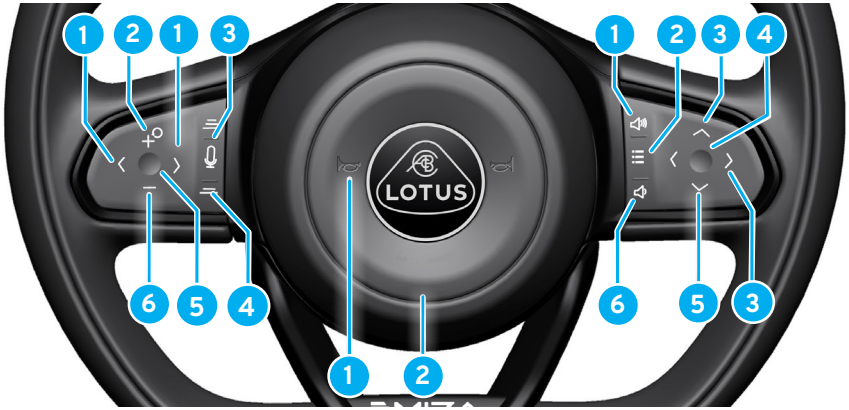
Overhead-Konsole

1. Notrufknopf (SOS) zur Unterstützung*
2. Tasten für die Innenbeleuchtung
3. Mikrofon
4. Beifahrer-Airbag-Statusanzeige
5. Sicherheitsgurt-Statusanzeige

* Falls vorhanden.

ÜBERSICHT ÜBER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE

Lenkradschalter



Mittleres Feld

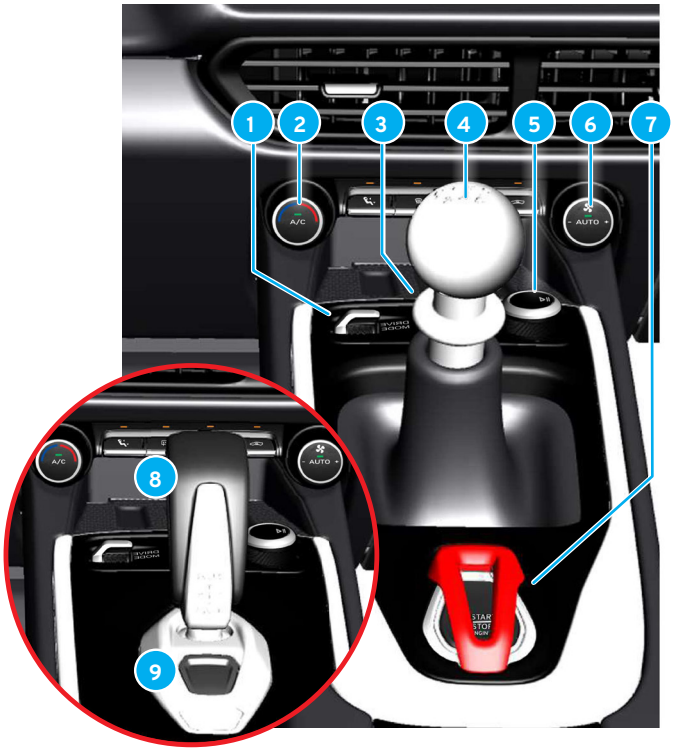
1. Hupe
2. Fahrerairbag

Tastenfeldschalter links

1. Blättern nach links/rechts
2. Wiederaufnahme/Erhöhung der Fahrzeuggeschwindigkeit
3. Sprachbefehle
4. Adaptiver Geschwindigkeitsregler (falls vorhanden)
5. Blättern und bestätigen
6. Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit

Tastenfeldschalter rechts

1. Lautstärke erhöhen
2. Menüoptionen
3. Hoch/Runter blättern:
4. Blättern und bestätigen
5. Blättern nach links/rechts
6. Lautstärke reduzieren



Bedienelemente in der Mittelkonsole

1. Fahrmodus-Wahlschalter
2. Schalter für Lufttemperatur und A/C
3. Warnblinkanlage
4. Manueller Schalthebel
5. Lautstärke/Play/Pause-Taste
8. Klimaautomatik und Gebläseschalter
7. Motor-Start/Stopp-Taste

Automatische Fahrzeuge

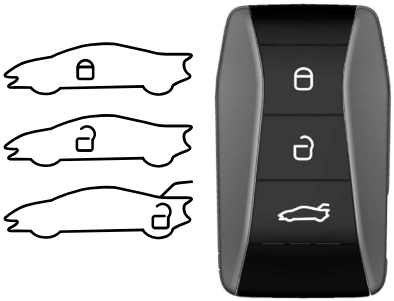
8. Automatischer Gangwahlschalter
9. P - Parken-Taste

ÜBERSICHT ÜBER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE

Türbedienfeld

1. Taste für Türverriegelung
2. Türentriegelungstaste
3. Tasten/Knöpfe zur Einstellung der Außenspiegel
4. Schalter für elektrische Türfenster
5. Sitzmemory-Schalter (falls vorhanden)

Entriegeln/Verriegeln



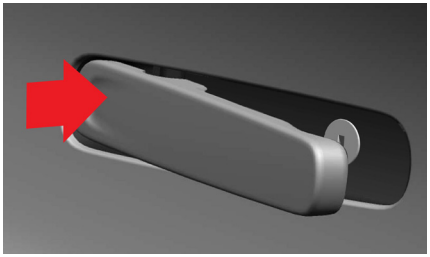
Sperren: Durch Drücken der Taste werden beide Türen, die Heckklappe und die Tankklappe verriegelt. Der Alarm ist ebenfalls aktiviert.

Drücken und halten Sie die Taste, um alle Türfenster gleichzeitig zu schließen.

Entriegeln: Durch Drücken der Taste werden die Türen, die Heckklappe und der Kraftstofftankeinfüllklappe entriegelt. Der Alarm ist ebenfalls deaktiviert.

Ein längerer Druck öffnet alle Türfenster gleichzeitig.

Heckklappe: Durch Drücken (ca. 1,5 - 2 Sekunden) der Taste auf dem Schlüsselanhänger wird die Heckklappe entriegelt und die Tankklappe entriegelt.

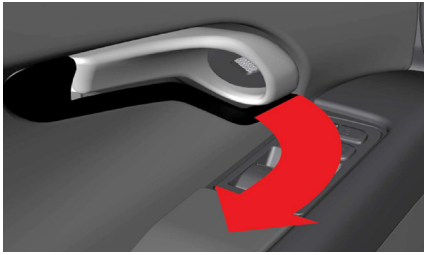


Eine Tür von außen öffnen
Das Fahrzeug ist nicht verriegelt:

- Drücken Sie auf die Vorderseite des Türgriffs.
- Der hintere Teil des Griffs wird nach außen geschwenkt.
- Ziehen Sie an der Rückseite des Griffs, um die Tür zu öffnen.

Innentürverriegelung/-entriegelung

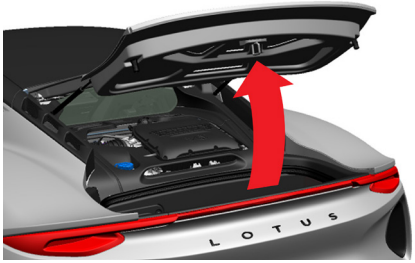
Türschalter
Die Türen können mit dem Zentralverriegelungsschalter in der Fahrertür ver- und entriegelt werden. Drücken Sie die Taste, um beide Türen zu entriegeln. Wenn beide Türen geschlossen sind, drücken Sie zum Verriegeln die Taste.



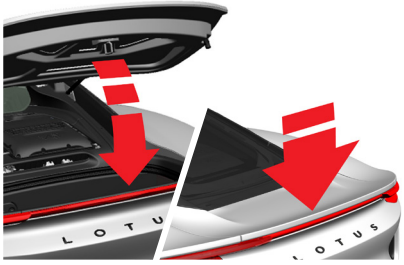
Entriegeln – Türentriegelungsgriff
Um die Tür von innen zu entriegeln, ziehen Sie an einem Türentriegelungsgriff und lassen ihn los; ein zweiter Zug öffnet die Tür.

Öffnen der Heckklappe mit Schalter
Halten Sie den Schalter an der Außenseite der Lenksäule gedrückt, um die Heckklappe zu entriegeln. Die Heckklappe kann nun geöffnet werden.

ACHTUNG: Wird der Schalter versehentlich gedrückt, muss die Heckklappe vor dem Fahren oder Verriegeln des Fahrzeugs manuell geschlossen werden.



Anheben der Heckklappe
Heben Sie die entriegelte Heckklappe ganz nach oben. Die Streben unterstützen das Anheben und halten die Heckklappe in ihrer Position, sobald sie ganz angehoben ist.



Schließen der Heckklappe
Ziehen Sie die Heckklappe nach unten und drücken Sie sie fest über den mittleren Teil des Spoilers, so dass die Verriegelung vollständig einrastet.

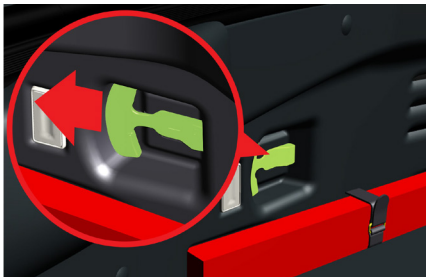
ACHTUNG: Lassen Sie den Schlüsselanhänger beim Schließen der Heckklappe nicht im Kofferraum liegen, wenn der Rest des Fahrzeugs verriegelt und scharfgeschaltet ist, da das Schließen der Heckklappe das Fahrzeug dann vollständig verriegelt. Der andere Schlüsselanhänger wird benötigt, um das Fahrzeug zu entriegeln.

Griffe für die Notentriegelung

Innenkabine
Öffnen Sie die linke Tür gegebenenfalls mit Hilfe des mechanischen Schlosses.

Ziehen Sie die Zugangsplatte in der linken hinteren Viertelverkleidung ab.

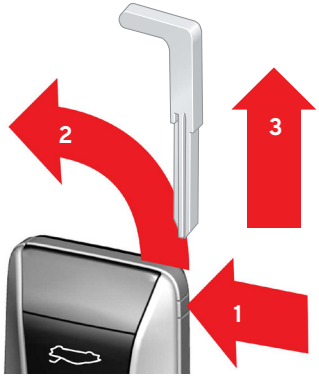
Ziehen Sie den Griff fest in Ihre Richtung, um die Verriegelung der Heckklappe zu lösen. Nachdem Sie den Notentriegelungsgriff betätigt haben, achten Sie besonders darauf, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist.



Gepäckfach innen (Einklemmschutz)
Für den Fall, dass ein Kind im hinteren Gepäckraum eingeklemmt wird, ist ein Notentriegelungsgriff vorgesehen.

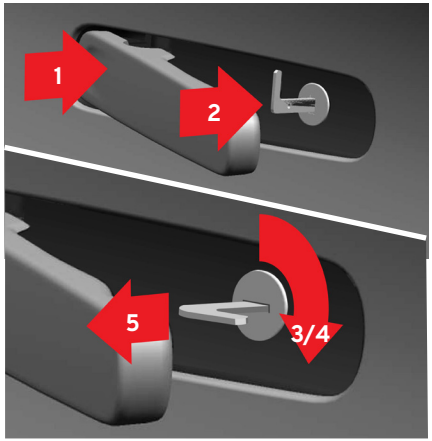
Ziehen Sie den Griff an der Rückseite des Fachs in Richtung der rechten Fahrzeugseite, um die Verriegelung der Heckklappe zu lösen.

Notfall-Schlüsselblatt
Der Schlüsselanhänger enthält ein abnehmbares Schlüsselblatt, das bei einer Störung der Fahrzeugelektrik, des Schlüsselanhängers oder der Fahrzeugelektrik verwendet werden kann, um die linke Seitentür manuell zu entriegeln und Zugang zum Fahrzeuginnenraum zu erhalten.



Entfernen des Schlüsselblatts

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Seite des Schlüsselanhängers und halten Sie sie gedrückt (eventuell ist ein geeigneter spitzer Gegenstand erforderlich).
2. Das Bedienfeld am Ende des Schlüsselanhängers wird geöffnet.
3. Ziehen Sie das Schlüsselblatt aus dem Gehäuse des Schlüsselanhängers.



Verwendung der Notschlüsselblatts

1. Drücken Sie auf die Vorderseite des linken Türgriffs und halten Sie die Rückseite des Griffs so, dass das Schloss sichtbar ist.
2. Führen Sie das Schlüsselblatt in das Schloss ein.
3. Drehen Sie das Schlüsselblatt eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn, so dass das Ende des Blattes nach hinten zeigt.

4 Drehen Sie das Schlüsselblatt gegen den Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition.

5 Ziehen Sie das Schlüsselblatt aus dem Schloss und lassen Sie den Griff los, so dass er an der Tür anliegt.

- Ziehen Sie am Griff und die Tür wird geöffnet.
- In der Kabine kann die rechte Seitentür mit dem Innenentriegelungsgriff geöffnet werden.

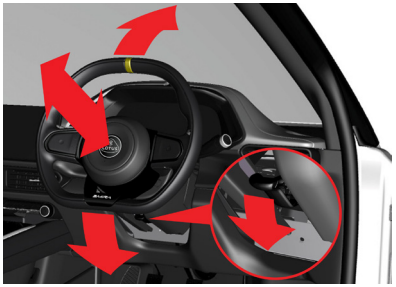
Verriegelung der linken Tür
Führen Sie die Schritte 1, 2, 4 und 5 wie beim Entriegeln aus, aber drehen Sie das Schlüsselblatt eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn statt im Uhrzeigersinn wie in Schritt (3) gezeigt.

HINWEIS: Die rechte Tür verbleibt in dem verriegelten oder entriegelten Zustand, auf den die Zentralverriegelung vor dem Ausfall des Schlüsselanhängers oder der Fahrzeugelektrik eingestellt war, und kann nicht verändert werden, bis die Zentralverriegelung wieder vollständig funktioniert.

Deaktivieren des Fahrzeugalarms

HINWEIS: Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Tür entriegelt und mit dem Notschlüsselblatt geöffnet wird.

- Legen Sie den Schlüsselanhänger in die Aussparung im hinteren Teil des Ablagefachs in der Armlehne der Mittelkonsole.
- Drücken Sie den Startknopf.
- Die Alarmsirene verstummt und der Alarm ist deaktiviert.

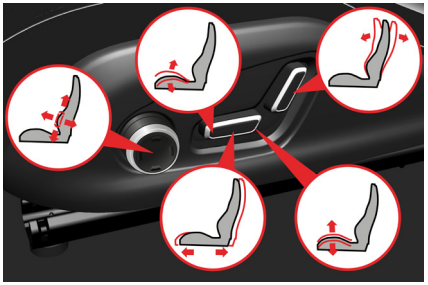


Einstellung des Lenkrads

Das Lenkrad kann sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe verstellt werden.

1. Um das Lenkrad zu lösen, drücken Sie den Hebel der Lenksäulensperre nach unten.
2. Stellen Sie das Lenkrad auf Ihre ideale Höhe und Tiefe ein.
3. Um das Lenkrad zu arretieren, ziehen Sie den Hebel der Lenksäule nach hinten.
4. Versuchen Sie, das Lenkrad nach oben, unten, innen und außen zu bewegen, um sicherzustellen, dass es sicher eingerastet ist.

Auch das Lenkrad, die Außenspiegel und der Fahrersitz sollten vor der Fahrt in eine sichere und bequeme Position gebracht werden.



Elektrische Sitze (falls vorhanden)

Stellen Sie die Lendenwirbelstütze ein, indem Sie auf den oberen/unteren/vorne/hinten Teil des Schalters drücken.

Stellen Sie den Winkel des Sitzkissens ein, indem Sie die Vorderseite des Schalters nach oben/unten bewegen.

Stellen Sie die Höhe des Sitzkissens ein, indem Sie die Rückseite des Schalters nach oben/unten bewegen.

Stellen Sie den Winkel der Rückenlehne ein, indem Sie den Regler nach vorne/hinten bewegen.

Bewegen Sie den Sitz vorwärts oder rückwärts, indem Sie die Steuerung vorwärts/rückwärts bewegen.

Sitz umklappen

Ziehen Sie am Gurt an der äußeren Rückseite des Sitzes, um die Rückenlehne umzuklappen und den Sitz nach vorne zu bewegen. Nach dem Loslassen des Hebels kehrt der Sitz in seine ursprüngliche Position zurück.

Lichtschalter
Drehen Sie den Ring am Hebel ☼ auf der linken Seite des Lenkrads.

○ Tagfahrlicht.

Standlicht

Scheinwerfer für Abblendlicht.

AUTOMATIK Abblendlicht, Standlicht und Instrumententafelbeleuchtung werden je nach Umgebungslicht automatisch ein- oder ausgeschaltet.

Fern-/Abblendlichtscheinwerfer

1 Fernlicht aufblinken Ziehen Sie den Hebel nach hinten.

2 Konstantes Fernlicht: Drücken Sie den Hebel nach vorne.

3 Deaktivieren: Ziehen Sie den Hebel nach hinten.

Nebelschlussleuchte (falls vorhanden)

Drücken Sie die Taste an der Vorderseite des Hebels, um das Licht ein- oder auszuschalten.

Fahrtrichtungsanzeiger

1 1 Kurzes Aufblinken: Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, bis Sie einen Widerstand spüren, und lassen Sie ihn los. Die Kontrollleuchten blinken dreimal*.

2 2 Konstantes Aufblinken: Bewegen Sie den Hebel ganz nach oben oder unten.

*Wenn die Funktion über die Außenlichteinstellungen im mittleren Display aktiviert ist, siehe die Hauptbetriebsanleitung.

Warnblinkanlage
Aktivierung: Drücken Sie die ⚠ in der Mittelkonsole. Der Schalter, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Symbole ◀ ▶ im Fahrerdisplay blinken.

Zum Deaktivieren: Drücken Sie ein zweites Mal zum Ausschalten.

Home-Safety-Leuchten
Einige der Außenleuchten können auch nach dem Verriegeln des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben.

1. Motor abstellen.
2. Schieben Sie die linke Säule nach vorne und lassen Sie sie dann los.
3. Verlassen Sie das Fahrzeug und ⌂ verriegeln Sie die Türen.

Die Standlicht, das Abblendlicht und die Kennzeichenbeleuchtung leuchten auf.

Die Dauer der Beleuchtung wird über das mittlere Display eingestellt.

Wischer
Bewegen Sie den Lenkradhebel auf der rechten Seite des Lenkrads.

○ Scheibenwischer aus.

▽ Einfaches Wischen: Drücken Sie den Hebel von der 0-Position aus nach unten und lassen Sie ihn los.

Intermittierendes Wischen

AUT Drehen Sie den Ring nach oben, um das Intervall zu vergrößern, nach unten, um es zu verringern.

Kontinuierliches Wischen

△ Die Scheibenwischer arbeiten mit normaler Geschwindigkeit.

△△ Die Scheibenwischer arbeiten mit hoher Geschwindigkeit.

Regensensor-Wischfunktion
Die Scheibenwischer aktivieren sich automatisch in Abhängigkeit von der Intensität des Regens, der auf der Windschutzscheibe wahrgenommen wird.

Der Regensensor wird aktiviert, wenn der Scheibenwischerhebel auf AUT steht.

Drücken Sie die Taste, um den Regensensor zu aktivieren. Drehen Sie den Ring am Ende des Hebels nach oben, um die Empfindlichkeit zu erhöhen, und nach unten, um sie zu verringern.

Zum Deaktivieren drücken Sie erneut auf die Taste oder bewegen Sie den Wischerhebel nach oben in eine andere Wischerstellung.

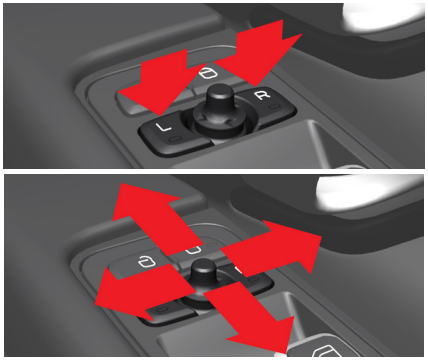
! **ACHTUNG:** Die Scheibenwischer könnten in einer automatischen Waschanlage anfangen zu fegen und beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Regensensorfunktion deaktiviert ist, wenn sich das Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage befindet.

Windschutzscheibenwaschanlage
Ziehen Sie den Wischerhebel zum Aktivieren zu sich hin. Die Scheibenwischer wischen auch mehrmals über die Windschutzscheibe.

Elektrische Türfenster
Betätigen Sie beide elektrischen Fensterheber des Fahrzeugs mit den Schaltern in der Fahrertürverkleidung.

1 Wenn Sie die Schalter leicht nach oben oder unten bewegen, werden die Fenster angehoben oder abgesenkt, solange die Schalter in dieser Position gehalten werden.

2 Wenn Sie die Schalter ganz nach oben oder unten schieben und dann loslassen, heben oder senken sich die Fenster automatisch in ihre Endpositionen.



Einstellen der Außenspiegelgläser
Mit den Schaltern und dem Joystick in der Türverkleidung der Fahrertür:

- Drücken Sie die Taste L oder die Taste R für den gewünschten Außenspiegel.
- Stellen Sie die Position des Spiegelglases mit dem Joystick ein.

An- und Ausklappen der Außenspiegel
- Drücken Sie die Schalter L und R gleichzeitig*.
- Lassen Sie sie nach ca. 1 Sekunde los und beide Außenspiegel bleiben automatisch in der vollständig eingeklappten Position stehen.
- Drücken Sie den L- und den R-Schalter erneut gleichzeitig, um den Film aufzuklappen.

*Optionales Zubehör.

Manuelles Ausrichten beim Parken
Die Außenspiegelgläser können heruntergeklappt werden, damit der Fahrer beim Einparken den Fahrbahnrand sehen kann*.

- Drücken Sie bei eingelegtem Rückwärtsgang je nach Bedarf die Schalter L oder R.
- Beachten Sie, dass die Schalter eventuell zweimal gedrückt werden müssen, je nachdem, ob sie bereits vorgewählt wurden.
- Der Schalter blinkt, wenn die Außenspiegelgläser heruntergeklappt sind.
- Bei ausgeschaltetem Rückwärtsgang fahren die Außenspiegelgläser nach 3 Sekunden automatisch zurück und erreichen nach ca. 8 Sekunden ihre Ausgangsposition.

*Gilt nur, wenn elektrische Sitze mit Memory-Tasten eingebaut sind.

Automatisches Abwinkeln beim Parken
Diese Funktion wird auf dem mittleren Display eingestellt.

HINWEIS: Durch zweimaliges Drücken der Schalter L oder R wird das Glas wieder in seine ursprüngliche Position gebracht.

Tastenfeld links

Tempomat/ Geschwindigkeitsbegrenzer
Drücken Sie ❮❯ oder ☝○ auf dem Tastenfeld, um das Symbol für den Geschwindigkeitsregler oder den Geschwindigkeitsbegrenzer im Fahrerdisplay anzuzeigen.

Wenn das Symbol weiß ist, befindet sich der Geschwindigkeitsregler oder der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus.

Wenn das Symbol grau ist, kann die Funktion nicht aktiviert werden.

Wenn die Option ausgewählt ist, drücken Sie zum Aktivieren die Taste ○.

Deaktivieren aus dem Standby-Modus
- Drücken Sie die Taste ❮❯ oder ☝○, um eine andere Option anzuzeigen.

Deaktivieren, wenn aktiv
- Drücken Sie die Taste ○, um den Geschwindigkeitsregler in den Standby-Modus zu versetzen.
- Drücken Sie dann ❮❯ oder ☝○ auf dem linken Lenkradtastenfeld, um eine andere Option anzuzeigen.

Halten Sie die Taste +○ gedrückt oder drücken Sie sie wiederholt, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kontinuierlich zu erhöhen.

Halten Sie die Taste ▭ gedrückt oder drücken Sie sie wiederholt, um die Fahrgeschwindigkeit kontinuierlich zu verringern.

Wenn Sie sich noch im Standby-Modus befinden, drücken Sie die Taste +○, um das Gerät wieder zu aktivieren. Die eingestellte Geschwindigkeit und das Symbol im Fahrerdisplay wechseln die Farbe von weiß zu grün, und die Fahrgeschwindigkeit wird auf die zuvor gespeicherte Geschwindigkeit zurückgesetzt.

Sprachanruf/Suche (falls verfügbar)
- Drücken Sie auf ❮❯ oder ☝○ auf dem rechten Tastenfeld, um die Sprachanruf- oder Navigationssuchfunktionen im Fahrerdisplay anzuzeigen.
- Drücken Sie ○, um das Menü aufzurufen.
- Drücken Sie die Taste 🎙 auf dem linken Lenkradtastenfeld.

Wenn das Audiosystem stummgeschaltet ist, sagen Sie den Namen des gespeicherten Kontakts, den Sie anrufen möchten, bzw. bei der Navigation die gespeicherte Adresse.

Aktuell nicht verwendet

Tastenfeld rechts
Drücken Sie die Auf-/Ab-Schalter ⌃⌄ auf dem Tastenfeld, um die Widget-Optionen in der Fahreranzeige anzuzeigen.

Erhöhen/verringern Sie die Medienlautstärke durch Drücken von 🔊 / 🔉. Wenn keine andere Funktion aktiv ist, dienen diese Tasten als Lautstärkeregler.

Zeigen Sie alle für eine Widget-Option verfügbaren Anzeigen an, indem Sie auf die Links/Rechts-Schalter von ‹› drücken oder auf 👆 über die Schaltfläche ○ streichen.

Wenn Optionen für die Menüeinstellungen verfügbar sind, drücken Sie ☰, um darauf zuzugreifen.

Weitere Informationen finden Sie auch in der separaten Infotainmentbroschüre.

Widget-Optionen

⌃⌄ **Performance**
- Beschleunigungsmesser.
- ‹› Leistungsmesser.
- Abtriebskraftmesser.
- Nachverfolgungs-Widget.

⌃⌄ **Telefon**
- Zugang zu den letzten Anrufen.
- ‹› Zugriff auf bevorzugte Kontakte.
- Sprachanruf.

⌃⌄ **Rundenzeitmesser**
- Aufzeichnung einer Rundenzeit.
- ‹› Aufzeichnung der besten Rundenzeit.
- Speichern einer Sitzung.

⌃⌄ **Reisecomputer**
- Reisecomputer A oder B.
- Wegstreckenzähler.
- ‹› Unmittelbarer Kraftstoffverbrauch.
- Durchschnittskraftstoffverbrauch.
- Durchschnittliche oder alternative Geschwindigkeit.

⌃⌄ **Navigation**
- Letzte Reiseziele.
- ‹› Kartenansicht.
- Meine Ziele.
- Sprachsuche.

⌃⌄ **Fahrzeugstatus**
- Reifenluftdrücke
- ‹› Service-Fälligkeit.
- Benachrichtigungen.

⌃⌄ **Medien**
- Radio.
- ‹› Bluetooth Geräteprojektion.
- USB.

1 **Temperatursteuerung**
Drehen, um die Lufttemperatur einzustellen.

Klimaanlage
Drücken, um die Klimaanlage zu aktivieren.

2 **Luftverteilung**
Drücken Sie diese Taste, um den Luftstrom zwischen einer Kombination dieser Lüftungsöffnungen umzuschalten.

- Fußraum.
- Fußraum und Gesicht.
- Gesicht.
- Gesicht und Windschutzscheibe.
- Windschutzscheibe.
- Windschutzscheibe und Fußraum.

3 **Frontscheibengebläse**

4 **Beheizte Heckscheibe/ Außenspiegel**

5 **Umluft**

6 **Klimaautomatik**
Drehen, um die Klimaautomatik einzustellen.

Klimagebläse
Drehen, um die Gebläsegeschwindigkeit einzustellen.

Einstellen der Belüftungsdüsen
Bewegen Sie den Hebel in der Lüftungsöffnung, um den Luftstrom in die gewünschte Richtung zu lenken.

Navigationsleiste im mittleren Display

Wählen Sie in der Navigationsleiste im mittleren Display das Symbol für die Klimatisierung, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen:

- Temperatur.
- Luftverteilung.
- Drehzahl des Ventilators.
- Max A/C.
- Klimaautomatik.
- Umluft.
- Intensität der Sitzheizung.

Voreinstellungen
Wählen Sie in der Seitenleiste des mittleren Displays: Globale Einstellungen/ App-Optionen > Auto > Klima, um die Einstellungen anzuzeigen für:

- Umluft-Timer.
- Gebläse-Intensität Automatikmodus.
- Automatisches Abtauen der Heckscheibe.
- Autostart Sitzheizung.

Ausführliche Informationen zur Verwendung des mittleren Displays finden Sie in der Hauptbetriebsanleitung.

12-Volt-Steckdose

An der Rückseite der Mittelkonsole befindet sich eine Steckdose. Sie ist im Zündungsmodus I oder II aktiv.

Wenn der Motor abgestellt und das Fahrzeug verriegelt ist, werden die Zusatzsteckdose und die USB-Anschlüsse deaktiviert. Wird der Motor abgestellt und das Fahrzeug nicht verriegelt, bleiben die Steckdose und die USB-Anschlüsse für weitere sieben Minuten aktiv.

USB-Anschlüsse

Armstütze
2 USB-Anschlüsse (Typ A und C) befinden sich in der Armlehne der Mittelkonsole. Diese werden an das Infotainmentsystem angeschlossen, um Daten zu übertragen, Telefone zu projizieren oder mobile Geräte zu laden.

Mittelkonsole
Vor dem unteren Ablagefach der Mittelkonsole befindet sich ein USB-Anschluss vom Typ A, der ausschließlich zum Aufladen von Geräten dient.

Rückspiegel
An der Vorderseite der Rückspiegelverkleidung befindet sich ein USB-Anschluss, der für die Stromversorgung eines Verkehrsvideorekorders vorgesehen ist.

Handschuhfach
Drücken Sie zum Öffnen den Entriegelungsschalter über dem Handschuhfach. Schieben Sie die Tür ganz zu, damit die Verriegelung einrastet.

FAHRERDISPLAY

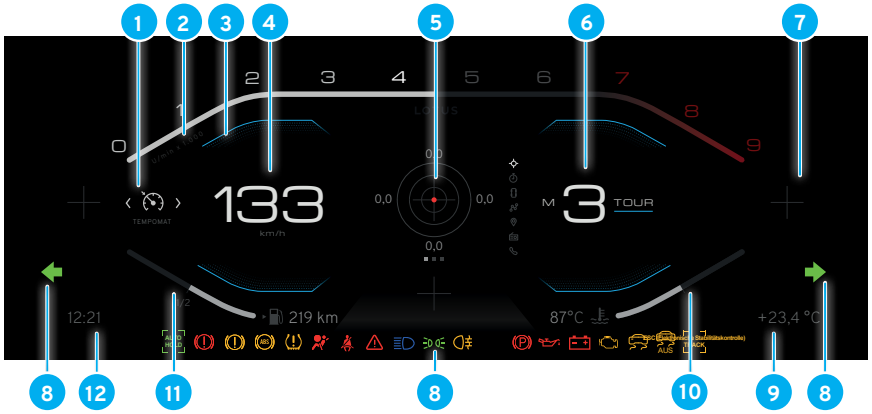
Fahrerdisplay

Tour- und Sportmodus-Anzeigen

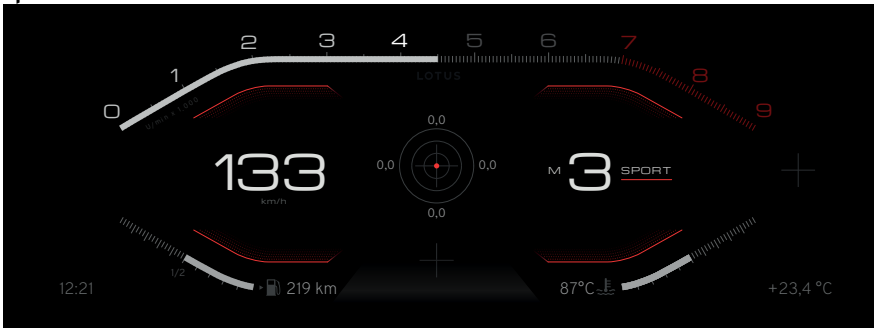
1. Menü zur Fahrerunterstützung.
2. Drehzahlmesser (RPM).
3. Leistungsanzeige für Gangschaltung und Startkontrolle.
4. Geschwindigkeitsmesser.
5. Menüoptionen und Benachrichtigungen.
6. Gewählter Gang & Fahrmodus
7. Turn-by-turn-Navigation.
8. Systemstatus- und Warnleuchten, Blinker.
9. Außenlufttemperatur.
10. Motorkühlmitteltemperatur
11. Flüssigbrennstoffstandsmesser.
12. Uhr.

*Siehe separate Infotainmentanleitung.

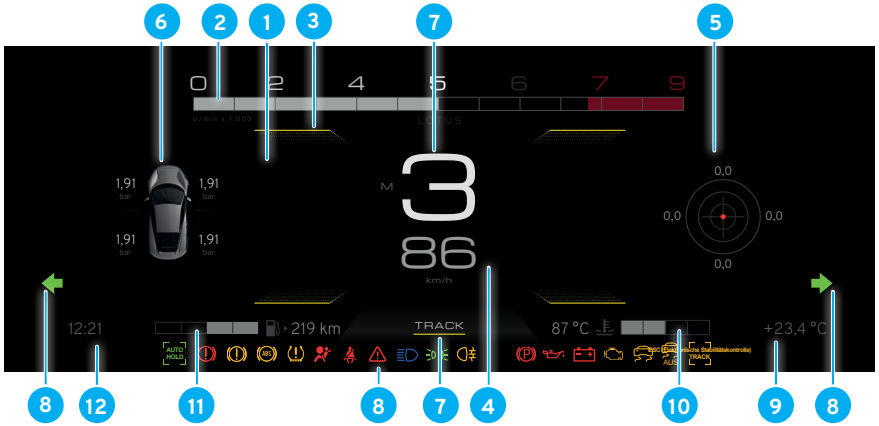
Tour-Modus



Sport-Modus



Track-Modus
(Sofern vorhanden)



1. Menü zur Fahrerunterstützung.
2. Drehzahlmesser (RPM).
3. Leistungsanzeige für Gangschaltung und Startkontrolle.
4. Geschwindigkeitsmesser.
5. Menüoptionen und Benachrichtigungen.
6. Track-Widget und Turn-by-Turn-Navigation.
7. Gewählter Gang und Fahrmodus.
8. Systemstatus und Warnlampen
9. Außenlufttemperatur.
10. Motorkühlmitteltemperatur
11. Flüssigbrennstoffstandsmesser.
12. Uhr.

Anzeigesymbole
Sie befinden sich in der Instrumententafel und dienen zur Anzeige von entweder:

Status: Ein System oder eine Steuerung wurde ausgewählt (z. B. Blinker, Tempomat usw.).

Bitte beachten: Mögliche Fehler im Fahrzeugsystem (z. B. niedriger Bremsflüssigkeitsstand, Motorölstand usw.).

Warnsymbolbeleuchtung
Ein Warnsymbol, das während der Fahrt ständig blinkt oder permanent leuchtet, kann auf eine Störung im Betrieb des betreffenden Systems hinweisen. Ignorieren Sie keine aufleuchtenden Warnleuchten; wenden Sie sich sofort an Ihren Lotus-Händler.

Warnsymbolbeleuchtung

Symbol	Beschreibung
	Allgemeines Warndreieck Leuchtet in Verbindung mit anderen Warnungen rot auf, wenn ein Fehler erkannt wurde, der die Sicherheit oder das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen könnte. Gleichzeitig kann ein erläuternder Text auf dem Fahrerdisplay angezeigt werden.
	Störung der Bremse Leuchtet rot auf, wenn der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig ist oder ein Fehler im Bremssystem festgestellt wird.
	Leuchtet gelb auf, um anzuzeigen, wenn ein Fehler im elektronischen Parkbremssystem festgestellt wird.

Symbol	Beschreibung
	Antiblockiersystem (ABS) Leuchtet gelb, wenn das System nicht in Betrieb ist. Das reguläre Bremssystem des Fahrzeugs funktioniert weiterhin, jedoch ohne die ABS-Funktion.
	Öldruck Leuchtet rot auf. Wenn die Leuchte nach dem Anlassen des Motors nicht erlischt oder bei laufendem Motor aufleuchtet, stellen Sie den Motor sofort oder sobald es sicher ist, ab. Starten Sie nicht erneut, bevor die Ursache behoben ist.
	Laden des Akkus Leuchtet rot auf, wenn die Batterie bei laufendem Motor nicht geladen wird. Halten Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich an und schalten Sie den Motor sofort aus, da auch die Motorkühlung beeinträchtigt werden kann und der Motor sehr schnell überhitzen kann.

Symbol	Beschreibung
	Fehlfunktion Leuchtet bernsteinfarben. Wenn sie während der Fahrt ständig leuchtet, wird ein Fehler im Abgassystem des Fahrzeugs festgestellt. Verringern Sie sofort die Geschwindigkeit und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Lotus-Händler. Vermeiden Sie alle unnötigen Fahrten. Blinkt, wenn ein Fehler auftritt, der zu Überhitzungsschäden am Katalysator führen kann. Verlangsamen Sie sofort und bereiten Sie sich auf das Anhalten vor. Wenn die Lampe nicht mehr blinkt, sondern dauerhaft leuchtet, gehen Sie mit Vorsicht vor und wenden Sie sich an Ihren Lotus-Händler. Wenn die Leuchte weiterhin blinkt, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es sicher ist, und stellen Sie den Motor ab. Lassen Sie sich vom Lotus-Händler beraten.

Symbol	Beschreibung
	Airbags Leuchtet rot. Bleibt die Leuchte an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, wurde ein Fehler im Airbag- oder Gurtstraffersystem festgestellt, der unverzüglich behoben werden sollte.
	Kühlmitteltemperatur Leuchtet rot, wenn die Kühlflüssigkeit des Motors zu heiß wird.
	Wischerfehler Leuchtet rot auf, wenn eine Störung im Wischersystem erkannt wird.

Symbol	Beschreibung
	Reifendrucksystem Leuchtet gelb auf, wenn der Reifendruck zu niedrig ist. Wenn als Widget-Option ausgewählt, können aktuelle Druck- und Temperaturinformationen auch in der Instrumententafel angezeigt werden. Liegt eine Störung im Reifendrucksystem vor, blinkt das Symbol ca. 1 Minute lang und leuchtet dann konstant, um anzuzeigen, dass das System nicht in der Lage ist, den Reifendruck zu erhöhen wie vorgesehen einen niedrigen Reifendruck erkennen oder davor warnen.
	Störung der Bremsleuchte Leuchtet gelb auf, wenn ein Fehler im Bremslichtsystem erkannt wird.
	Fehler des Fahrtrichtungsanzeigers Leuchtet rot auf, wenn ein Fehler im Blinkersystem erkannt wird.

Nachrichten
Die Meldungen zeigen entweder an, dass ein Fahrzeugsystem aktiviert wurde, dass Fahrzeuginformationen verfügbar sind oder dass ein Systemfehler festgestellt wurde.

Die Meldungen können automatisch gelöscht werden, wenn die Störung behoben oder eine Maßnahme ergriffen wurde (z. B. Auffüllen der Scheibenwaschanlage oder Anlegen des Sicherheitsgurts).

Meldungen, die auf eine schwerwiegende Sicherheits- oder Systemstörung hinweisen, werden so lange angezeigt, bis der Fahrer die Meldung durch Drücken der Bestätigungstaste ○ auf dem rechten Lenkradtastenfeld bestätigt.

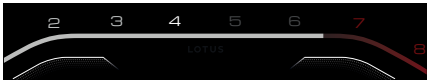
Lotus Launch Control
Verfügbar für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe (falls vorhanden). Wird entweder im Modus „Sport“ oder „Track“ aktiviert. Das größtmögliche Motordrehmoment für diese Funktion steht zur Verfügung, wenn sich das Fahrzeug im Track-Modus befindet.

Lotus Launch Control – Vorbereitung
Die folgenden Fahrzeugbedingungen müssen erfüllt sein:

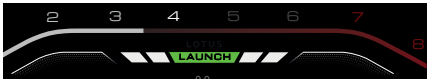
- Das Fahrzeug muss stillstehen.
- Motoröl, Kühlmittel und Getriebeflüssigkeit liegen alle im normalen Betriebstemperaturbereich.
- Das Lenkrad muss sich in Geradeausstellung befinden und alle Reifen sollten den empfohlenen Luftdruck aufweisen
- Es liegen keine Systemfehler vor, die das Aufleuchten der MIL (Malfunction Indicator Light – Störungswarnleuchte) oder des Stabilitätssymbols verursachen.
- Der aktuelle Kilometerstand des Fahrzeugs beträgt mehr als 500 Meilen.

Aktivieren der Lotus Launch Control
Bei Leerlaufdrehzahl des Motors:

1. Lösen Sie die Feststellbremse.
2. Wählen Sie den Modus „Sport“ oder „Track“.
3. Treten Sie das Bremspedal mit dem linken Fuß fest durch.
4. Wenn das Getriebe im Automatikmodus ist, wählen Sie D - Fahren oder wählen Sie „manueller Modus“.
5. Wenn Sie mit dem linken Fuß auf dem Bremspedal stehen bleiben und mit dem rechten Fuß das Gaspedal ganz durchtreten, erhöht sich die Motordrehzahl bis zum eingestellten Grenzwert.



Wenn alle Vorbereitungs- und Aktivierungsbedingungen erfüllt sind, verwandeln sich die oberen Fahrtrichtungsanzeigelinien in einen Startzeitgeber.



Sobald der Startmodus bereit ist, wird START angezeigt. Lassen Sie das Bremspedal mit dem linken Fuß los und halten Sie das Gaspedal weiterhin fest durchgetreten. Das Fahrzeug führt einen Startvorgang durch, bei dem es maximal beschleunigt wird.

Weitere kontrollierte Starts können durchgeführt werden, nachdem Motoröl, Kühlmittel und Getriebeflüssigkeit wieder ihren normalen Betriebstemperaturbereich erreicht haben.

Deaktivieren der Lotus Launch Control Während der Beschleunigung
Lassen Sie das Gaspedal los oder betätigen Sie das Bremspedal.

Im Stand

A. Lassen Sie das Gaspedal los oder warten Sie ca. 5-10 Sekunden, bis die Startsteuerung deaktiviert ist. Die Meldung „Launch Mode aborted“ (Startmodus abgebrochen) wird auf dem Fahrerdisplay angezeigt.

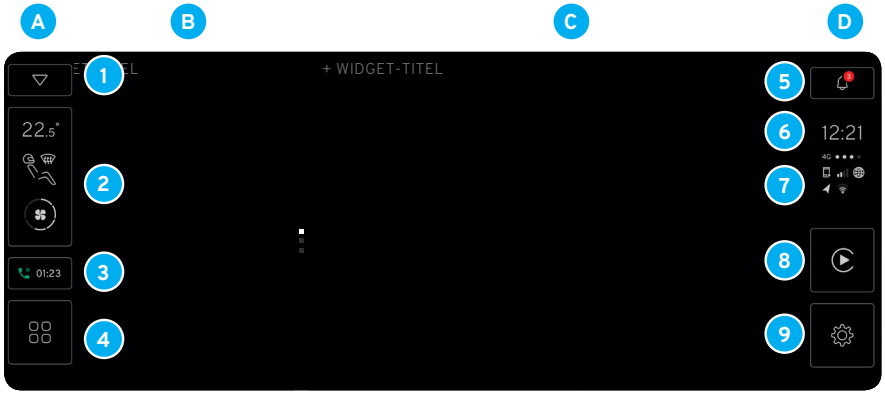
oder

B. Wenn einer oder mehrere der Startkontrollparameter nicht mehr erfüllt sind.

Mittleres Display – Übersicht
Infotainment, bestimmte Fahrzeugsteuerungen/Widgets/Anwendungsoptionen und Menüs sowie personalisierte Einstellungen werden über das mittlere Display aufgerufen. Einige Tasten auf dem Display ändern ihr Aussehen und ihre Funktion in Abhängigkeit von der gerade angezeigten Anwendung oder dem Menübildschirm.

HINWEIS: Einige Funktionen werden deaktiviert, sobald das Fahrzeug in Bewegung ist.

Anzeige des Startbildschirms



B Kleine Widget-Anzeige

Große Widget-Anzeige C

A Navigationsleiste

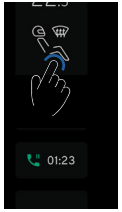
1. Schnellanzeige.
2. Klimakontrolle.
3. Dauer des Telefonats.
4. App Launcher/Startseite.

Seitenleiste D

5. Benachrichtungszentrum
6. Uhr.
7. Gerätestatus*
8. Geräteprojektion.
9. Globale Einstellungen/App-Optionen.

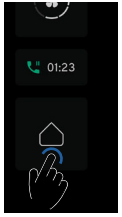
*Siehe separate Infotainmentanleitung.

Navigation anzeigen
Wenn Sie auf eine Option in der Seiten- oder Navigationsleiste tippen, werden Sie entweder direkt zu dieser Option geleitet oder es werden die entsprechenden Menüseiten angezeigt.



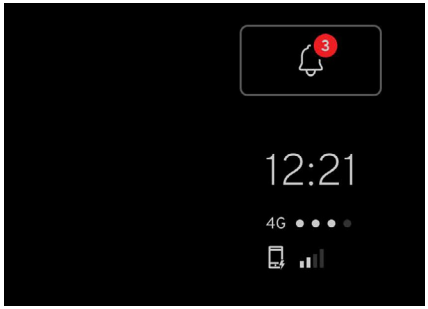
Tippen Sie in einem Untermenü auf die Zurück-Taste ‹, um zu einem vorherigen Menü zurückzukehren.

Die Schaltfläche „Home“ ⌂ wird in der Navigationsleiste verfügbar, wenn eine Anwendung oder der App Launcher geöffnet ist. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zur Anzeige des Startbildschirms zurückzukehren.



DISPLAY-BETRIEB
Die Anzeige und die Menüoptionen werden mit dem Finger aktiviert und reagieren auf die Bewegung des Fingers.

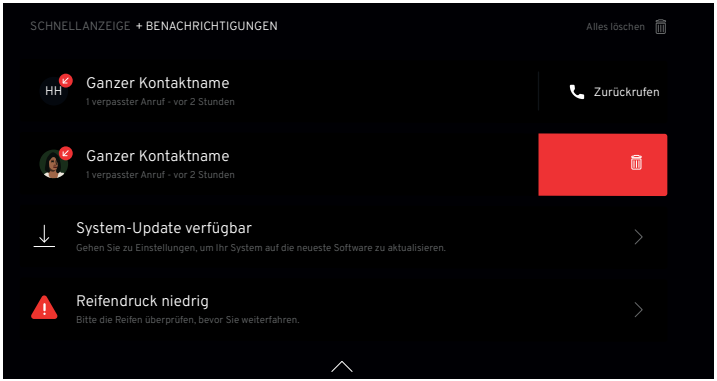
Aktion.		Ergebnis
	Tippen Sie einmal.	Markieren Sie ein Objekt/bestätigen Sie die Auswahl/aktivieren Sie eine Funktion.
	Tippen Sie zweimal schnell.	Vergrößert und verkleinert ein Objekt.
	Drücken und halten.	Greifen Sie ein Objekt/bewegen Sie Anwendungen/Kartenpunkte auf der Karte.
	Schwenken - Ziehen Sie von einem Teil des Bildschirms zu einem anderen Teil des Bildschirms.	Blättern Sie in einer Karte oder verschieben Sie ein Element.
	Schnippen - Bewegen Sie einen Finger schnell von einem Punkt zum anderen und entfernen Sie ihn dann.	Schnelles Blättern oder Entfernen einer Seite.
	Drag & Drop	Verschieben Sie ein Element.
	Kneifen - Finger zusammenführen, dann entfernen.	Verkleinert die Ansicht.
	Spreizen - Spreizen Sie die Finger und entfernen Sie sie dann.	Vergrößert die Ansicht.



Benachrichtigungszentrum
Pop-up-Meldungen für verpasste Anrufe oder Systembenachrichtigungen, die zuvor im Fahrer- und mittleren Display angezeigt und ignoriert wurden, können im Benachrichtigungszentrum erneut angezeigt werden.

Öffnen des Benachrichtigungszentrums

Tippen Sie auf die Schaltfläche 🔔.



Nachrichten

Blättern Sie, um alle Nachrichten zu sehen.

Bei Telefonnachrichten tippen Sie auf das Symbol 📞, um zurückzurufen.

Löschen Sie alle Nachrichten, indem Sie auf die Schaltfläche 🗑 oben auf dem Bildschirm tippen.

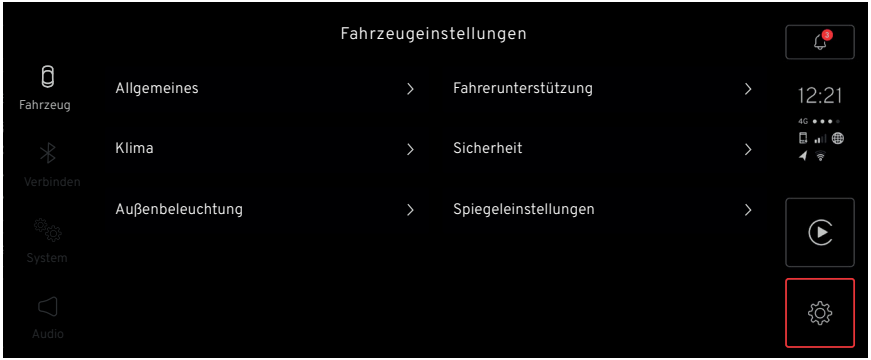
Löschen Sie einzelne Nachrichten, indem Sie die Nachricht nach links schieben, um die Schaltfläche 🗑 anzuzeigen, und tippen Sie darauf, oder schieben Sie die Nachricht an das Ende des Bildschirms.

Schließen des Benachrichtigungszentrums

Wischen Sie an einer beliebigen Stelle außerhalb der Nachrichtenliste nach oben

Tippen Sie auf das Symbol ^ am unteren Rand des Bildschirms.

Globale Einstellungen und App-Optionen
Der Betrieb bestimmter Fahrzeugfunktionen kann eingestellt oder angepasst werden.

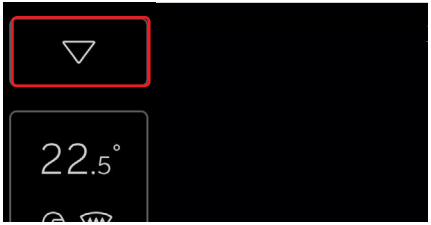


Öffnen der globalen Einstellungen und App-Optionen

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Schaltfläche ⚙, um die Seitenleiste mit den Einstellungen zu aktivieren.

Einstellung	Menüoptionen
Auto:	Allgemein, Klima, Außenbeleuchtung, Fahrerunterstützung, Sicherheit und Spiegeleinstellungen.
Verbinden:	Geräteverbindung, Bluetooth, Wi-Fi, mobile Daten und Fahrzeugname, weitere Informationen siehe separates Infotainment Supplement.
System:	Sprachen für Bildschirme und Tastatur, Einheitenwerte, Uhr-/Datumsformate, Sprachbefehlsoptionen.
Audio:	Lautstärkeregelung, Klangoptimierung, Equalizer-Einstellungen, Geschwindigkeitsausgleich und Klingeltoneinstellungen, siehe separater Infotainment-Abschnitt für weitere Informationen.

Einstellung	Menü	Optionen
Allgemeines >	Elektrische Feststellbremse:	Automatische Aktivierung/Deaktivierung.
	Scheibenwischer	In die Wartungsposition stellen.
	Fahrzeuginformationen	RMS-Aktivierungsanzeige und FIN-Information.
	Auto-Optionen zurücksetzen:	Setzen Sie die Fahrzeugeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Klima >	Umluft-Timer	Automatischer Abbruch nach 30 Minuten.
	Gebläse-Intensität Automatikmodus:	Niedrige, mittlere und hohe Intensität möglich.
	Automatisches Abtauen der Heckscheibe:	Die beheizte Heckscheibe aktiviert sich automatisch bei Temperaturen unter 7°C.
	Autostart Sitzheizung:	Stellen Sie die Dauer der automatischen Sitzheizung ein.
Einstellungen spiegeln >	Automatische Dimmstufe:	Wählen Sie zwischen „hell“, „normal“ und „dunkel“.
	Außenspiegel kippbar:	Kippbare Außenspiegelgläser bei eingelegtem Rückwärtsgang.
	Visuelle Entriegelungsbestätigung	Rückmeldung des Fahrtrichtungsanzeigers aktivieren/deaktivieren.
	Klappen Sie die Spiegel beim Verriegeln ein:	Aktivieren/deaktivieren Sie die einklappbaren Außenspiegel.
Fahrerunterstützung >	Einparkhilfe:	Aktivieren/Deaktivieren/Lautstärke einstellen.
Sicherheit >	Sichtbare Rückmeldung zum Ver- und Entriegeln:	Aktivieren/deaktivieren Sie die Blinker beim Ver- oder Entriegeln des Fahrzeugs.
	Automatische Türverriegelung während der Fahrt	Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion der automatischen Türverriegelung.
	Alarmstufe reduzieren	Deaktivieren Sie die Kippfunktion und die Innenraumsensoren.
Außenleuchten >	Dreifaches Aufblinken in Folge:	Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken 3 Mal.
	Begrüßungsleuchten	Siehe Annäherungsbeleuchtung.
	Home-Safety-Leuchten:	Timer-Zeitraum einstellen.



Schnellanzeige
Das Schnellbedienfeld bietet Abkürzungen zu bestimmten Voreinstellungen für Fahrzeugoptionen und Einstellungen.

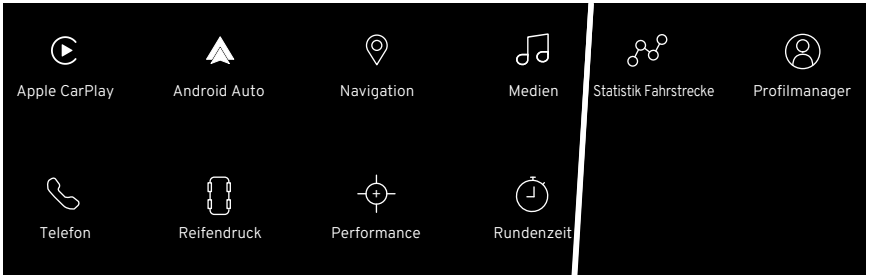
Öffnen der Schnellanzeige
Rufen Sie das Schnellbedienfeld über den Startbildschirm auf, indem Sie entweder

Tippen Sie auf die Schnellschaltfläche ▽ oben in der Navigationsleiste.

Die Option Benachrichtigungen ist auch über das Schnellbedienfeld verfügbar.

Optionen für Schnellanzeige
ESC „Off“ (Aus).
Vorrichtung zur Einparkhilfe

HINWEIS: Je nach Fahrzeugspezifikation oder Markt können Optionen verfügbar sein.



App Launcher
Zugriff auf einige der Menüoptionen und Einstellungen, die vom Fahrerdisplay aus gesehen und über das rechte Lenkradtastenfeld gesteuert werden und auch über die App-Launch-Taste zugänglich sind.

Verwenden des App Launcher

Tippen Sie in der Startansicht auf die Schaltfläche ⊞ unten in der Navigationsleiste.

Scrollen Sie über den Bildschirm, um alle verfügbaren Anwendungen anzuzeigen.

Tippen Sie zum Auswählen auf die gewünschte Schaltfläche.

Tippen Sie auf eine App und halten Sie sie gedrückt, um sie auf dem Bildschirm zu verschieben und die Positionierung der App neu zu ordnen.

Optionen
- Apple CarPlay*
- Android Auto*
- Navigation
- Medien
- Telefon
- Reifendruck
- Performance
- Rundenzeitmesser
- Fahrtenstatistik
- Profilmanager

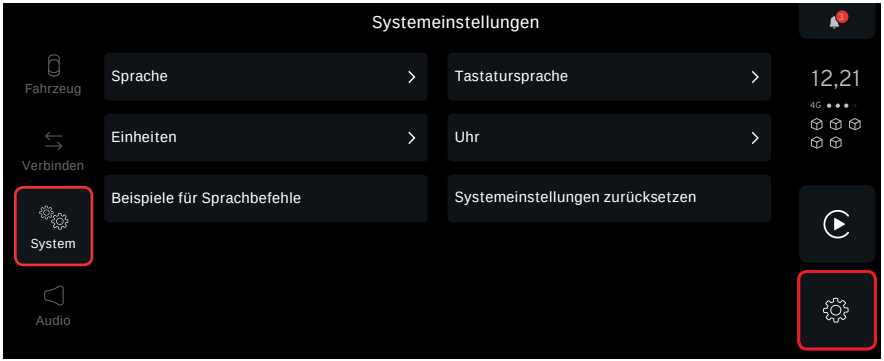
*Bei angeschlossenem geeignetem Gerät.

Systemeinstellungen
Die Bedienung bestimmter Fahrzeugeinstellungen kann über diesen Bildschirm angepasst werden.

Öffnen der Systemoptionen

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Schaltfläche ⚙, um die Anwendung Einstellungen zu aktivieren.

Tippen Sie in der Seitenleiste der Einstellungen auf die Schaltfläche ⚙⚙, um die Systemeinstellungsoptionen anzuzeigen

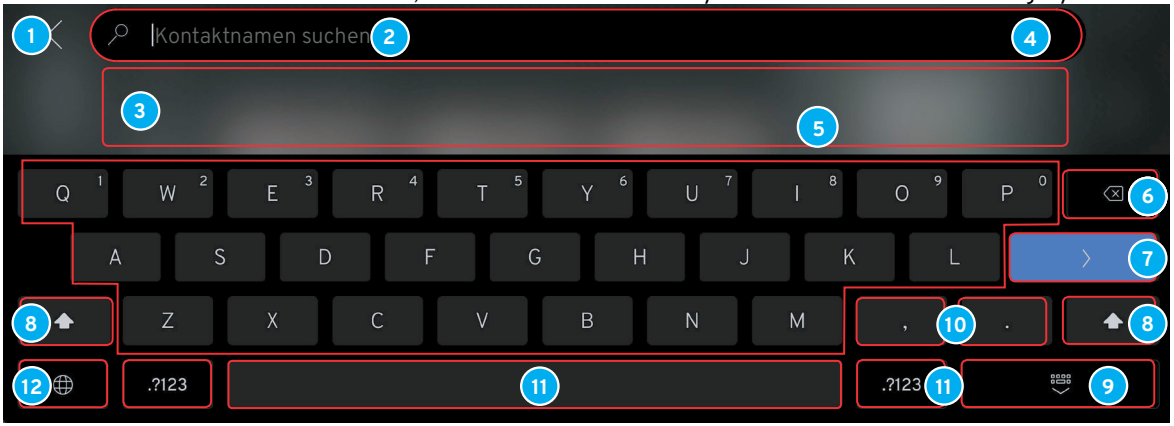


Systemeinstellungsoptionen

Sprache	Wählen Sie eine von 12 Sprachen für die Bildschirme des Fahrers und des mittleren Displays.	**Tastatur-sprache**	Wählen Sie aus 12 Sprachen für die Tastaturfunktionen.
Einheiten	Wählen Sie alternative Einheiten für Kraftstoffverbrauch, Umgebungstemperatur und Kilometerstand.	**Uhr**	Ändern Sie die Datums- und Zeitformate und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit manuell ein.
Sprachbefehle	Wählen Sie Fahrzeugfunktionen wie Medien, Navigation, Klimatisierung und über Bluetooth verbundene Telefone, die sprachgesteuert werden sollen.	**Systemeinstellungen zurücksetzen**	Wählen Sie bestimmte Systemeinstellungen aus, um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren.

Tastatur

Die Tastatur kann nur aktiviert werden, wenn entweder das Suchsymbol oder das Bearbeitungssymbol angezeigt wird.



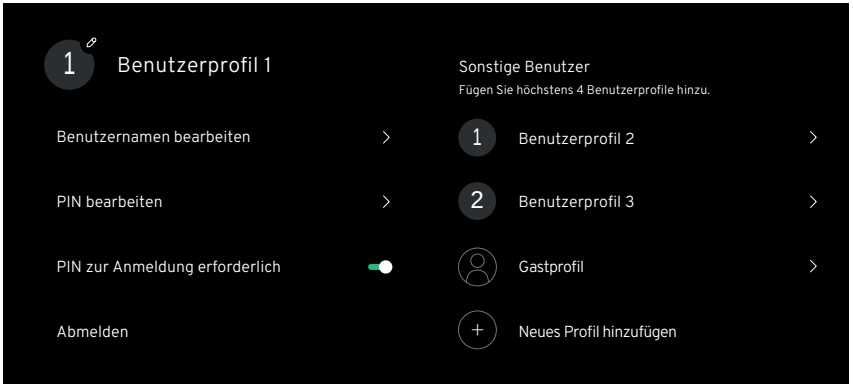
Tastaturfunktionen

1. Abbrechen - zurück zum vorherigen Bildschirm.
2. Eingabefeld, in dem die eingegebenen Zeichen angezeigt werden.
3. Die Suchergebnisse werden angezeigt (tippen Sie auf ein Ergebnis, um es auszuwählen).
4. Alle Eingaben gleichzeitig löschen.
5. Tastaturzeichen.
6. Rücktaste, gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.
7. Zurück.
8. Umschalt-/Hauptbuchstabensperre, (Doppeltippen für Großbuchstabensperre).
9. Tastatur ausblenden.
10. Halten Sie die Taste gedrückt, um Sonderzeichen wie @ oder .com einzugeben.
11. Leertaste.
12. Sprachwähler.

Dies ist eine Übersicht über die Tastatur. Die angezeigten Tasten und ihr Aussehen können sich je nach der gewählten Sprache oder der Art der Verwendung der Tastatur ändern.

Widgets
Je nach gewählter Option werden ein großes und ein kleines Widget im Anzeigebereich des Bildschirms eingeblendet.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm über die Widgets auf dem Bildschirm, um nach oben oder unten zu blättern und die verfügbaren Optionen anzuzeigen.



Fahrerprofile
Viele der Einstellungen, die im mittleren Display vorgenommen werden können, lassen sich als Voreinstellungen im Fahrerprofilmenü speichern.

Viele der vorgenommenen Einstellungen werden automatisch gespeichert, wenn ein Fahrerprofil aktiv ist.

Zusätzlich zum „Gast"-Profil können bis zu 4 „persönliche" Profile erstellt werden.

Typen von Profileinstellungen

Persönlich Dabei handelt es sich um Einstellungen, die in jedem aktiven Fahrerprofil gespeichert werden können und Funktionen wie Spiegel, Sitze, Navigation, Audio-/Mediensystem, Sprache und Sprachsteuerung umfassen.

Global Dies sind Einstellungen, die geändert werden können, aber nicht in einem bestimmten Fahrerprofil gespeichert werden. Wenn eine globale Einstellung geändert wird, wird diese spezifische Einstellung in allen Fahrerprofilen geändert.

Die Einstellungen für das Tastaturlayout sind global. Wenn ein Fahrerprofil der Tastatur eine zusätzliche Sprache hinzufügt, ist diese auch verfügbar, wenn ein anderes Fahrerprofil verwendet wird.

Gast Bei diesem Profil handelt es sich um ein lokales Profil, das die vorgenommenen lokalen Einstellungen speichert und bei der nächsten Auswahl des Profils „Gast" verwendet.

Wenn das zuletzt gewählte Fahrerprofil nicht PIN-geschützt ist, wird dieses Profil bei der nächsten Entriegelung des Fahrzeugs aktiv sein. Wenn das zuletzt gewählte Profil PIN-geschützt war, wird beim Entriegeln des Fahrzeugs automatisch das Profil „Gast" gewählt.

Standardprofil für ein neues Fahrzeug
Das Profil „Gast" wird automatisch ausgewählt, da kein anderes Profil mit einem neuen Fahrzeug verknüpft ist.

Einparkhilfe
Das Park Assist System (PAS)* wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird. Es funktioniert bei jeder Geschwindigkeit im Rückwärtsgang und beim Vorwärtsfahren mit geringer Geschwindigkeit bis zu 12 km/h.

Bei Aktivierung wird ein Bild des Fahrzeugs im mittleren Display angezeigt, Sensorfelder zeigen erkannte Objekte und deren Nähe zum Fahrzeug an.

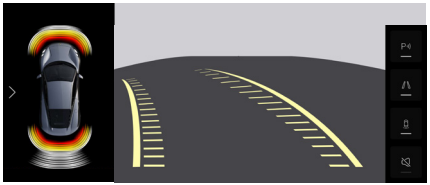
Es ertönt ein akustisches Feedbacksignal mit ansteigender Frequenz, wenn Objekte im Fahrweg des Fahrzeugs erkannt werden.
Das aktive Sensorfeld, das sich am nächsten zum Fahrzeugbild befindet, ändert seine Farbe von weiß nach rot, wenn das Objekt näher kommt.

Durch Tippen auf die Taste auf dem Display wird der Ton ein- oder ausgeschaltet.

PAS ist während des Start-/Stoppvorgangs aktiv, wird jedoch deaktiviert, wenn die Feststellbremse angezogen oder bei Automatikfahrzeugen P - Parken gewählt wird.

*PAS ist ein optionales Merkmal und ist möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug vorhanden.

Kamera zur Einparkhilfe
Die Einparkhilfe-Kamera (PAC) wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, und zeigt einen Blick auf den Bereich hinter dem Fahrzeug, der im mittleren Display angezeigt wird.



Der PAC wird bei jeder Geschwindigkeit automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, oder manuell über das mittlere Display.

Auf dem Kamerabild werden Fahrbahnmarkierungen eingeblendet, um den Boden hinter dem Fahrzeug darzustellen. Die Linien stellen die rückwärtige Flugbahn des Fahrzeugs dar. Die Linien passen sich der Drehung des Lenkrads an.

Optionen für die Einparkhilfe
Die Optionen werden am Rand des Bildschirms angezeigt, wenn das PAC aktiv ist.

- Schalten Sie die Einparkhilfe ein/aus.
- Aktivieren/deaktivieren Sie die Bewegungsrichtlinien der Einparkhilfekamera.
- Ein- und Ausschalten der Sensoreinblendungen der Einparkhilfe.
- Rückmeldung der Sensoren der Einparkhilfe ein-/ausschalten.

Wartung durch Fahrzeughalter
Um die volle Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, müssen die PAS-Sensoren und die PAC-Linse sauber und frei von Fremdkörpern wie Schmutz, Schnee und Eis gehalten werden.

Zündungsmodi
In jedem Zündungsmodus sind unterschiedliche Fahrzeugfunktionen verfügbar. Um den Zündungsmodus von Modus 0 (inaktiv, bei entriegeltem Fahrzeug und geöffneter Fahrertür) zu ändern, drücken Sie die Taste START/STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/STOPPEN), OHNE die Kupplung (Fahrzeuge mit manuellem Antrieb) oder das Bremspedal (Fahrzeuge mit automatischem Antrieb) zu betätigen.

Zündungsmodus I (Komfort)
Wenn der Schlüsselanhänger erkannt wird, drücken Sie kurz auf die START/STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/STOPPEN), um von 0 in den Modus I zu wechseln.

Zündungsmodus II (Aktiv)
Wenn der Schlüsselanhänger erkannt wird, drücken Sie ca. 5 Sekunden lang auf START/STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/STOPPEN), um von Modus 0 oder I in den Zündungsmodus II zu wechseln.

Starten Sie den Motor
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schlüsselanhänger im Bereich des Vordersitzes befindet.
- Fahrzeuge mit manuellem Getriebe: Getriebe in den Leerlauf schalten und das Kupplungspedal betätigen.
- Fahrzeuge mit Automatikgetriebe: Wählen Sie P - Parken oder N - Neutral und üben Sie leichten Druck auf das Bremspedal aus.

- Heben Sie die Rückseite der Klappe der Taste START/STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/STOPPEN) an.
- Drücken Sie die Taste START/STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/STOPPEN) und lassen Sie ihn wieder los; die Autostart-Funktion betätigt den Anlasser, bis das Fahrzeug anspringt.

Anlassen des Motors im Notfall
Im Fahrerdisplay wird eine Meldung angezeigt, wenn die Batterie des Transponderschlüssels schwach ist und nicht erkannt werden kann.

SCHLÜSSEL NICHT IN FAHRZEUG

Wenn diese Meldung angezeigt wird und der Motor nicht anspringt, dann:
- Legen Sie den Schlüsselanhänger in die Aussparung im hinteren Teil des Ablagefachs in der Armlehne der Mittelkonsole.
- Drücken Sie den Startknopf.
- Die Alarmsirene verstummt und der Alarm ist deaktiviert.

Ausschalten des Motors.
- Heben Sie die Rückseite der Klappe der Taste START/STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/STOPPEN) an.
- Drücken Sie die Taste START/ STOP ENGINE (MOTOR STARTEN/ STOPPEN) und lassen Sie sie wieder los, um den Motor abzustellen.

Deaktivierung der Feststellbremse

Bei laufendem Motor oder wenn sich das Fahrzeug im Zündungsmodus II befindet:
- Betätigen Sie das Fußbremspedal.
- Drücken Sie den Hebel am Schalter der Feststellbremse nach vorne und lassen Sie ihn dann los.

Automatische Deaktivierung
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe
Betätigen Sie bei laufendem Motor das Fußbremspedal. Wählen Sie den Gang D oder R.

Lösen Sie das Fußbremspedal und treten Sie auf das Gaspedal.

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe
Betätigen Sie bei laufendem Motor das Kupplungspedal und legen Sie den Gang ein. Lassen Sie das Kupplungspedal los und treten Sie das Gaspedal nach Bedarf durch, um das Fahrzeug zu bewegen.

Aktivierung der Feststellbremse
- Betätigen Sie das Fußbremspedal und vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe in die Neutralstellung bzw. bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe in die Stellung P gebracht wurde.
- Ziehen Sie den Hebel am Schalter der Feststellbremse zu sich hin und lassen Sie ihn dann los.
- Lösen Sie das Fußbremspedal und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stillsteht.

Automatische Aktivierung
Die Feststellbremse wird automatisch in folgenden Fällen aktiviert:
- Das Fahrzeug ist ausgeschaltet.
- Wenn P - Parken an einem steilen Berg gewählt wird (nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe).

Die Einstellung für die automatische Deaktivierung/Aktivierung der Feststellbremse wird in dem mittleren Display gewählt.

Antiblockiersystem
Wenn das Antiblockiersystem (ABS) aktiviert ist, ist ein „pulsierendes“ Gefühl am Bremspedal zu spüren, halten Sie den Druck auf das Bremspedal aufrecht.

ABS verhindert nicht das Risiko eines Unfalls aufgrund unangepasster Geschwindigkeit. Der Fahrer ist stets für die Beurteilung der sicheren Geschwindigkeit unter allen Fahrbedingungen verantwortlich.

Schaltgetriebe

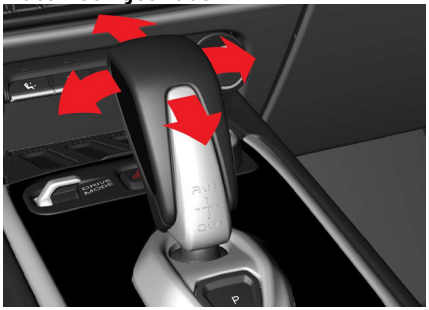
Das Schaltgetriebe hat 6 Vorwärtsgänge

Einlegen des Rückwärtsgangs
Heben Sie bei stehendem Fahrzeug und voll durchgetretenem Kupplungspedal den Kragen unter dem Schaltknauf an und bewegen Sie den Schalthebel ganz nach links und dann nach vorne, um den Rückwärtsgang einzulegen.

Die Einparkhilfekamera wird ebenfalls automatisch* aktiviert.

*Abhängig vom Markt

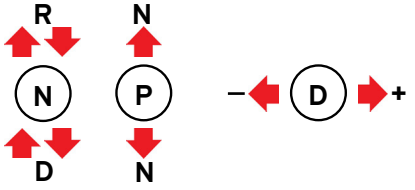
Automatikgetriebe



Die Gänge können über den Wählhebel gewählt werden:

P - Parken
R - Rückwärtsgang
N - Neutral (Leerlauf)
D - Drive (Fahren)

Automatikmodus **Manueller Modus**



Gang einlegen
Je nach gewähltem Gang drücken Sie die Fußbremse fest durch und bewegen den Wählhebel ein- oder zweimal nach vorne oder hinten, um zwischen den Gängen zu wechseln.

Um R zu wählen, wenn D gewählt ist, drücken Sie die Fußbremse, bewegen Sie den Wählhebel nach vorne, um N zu wählen, lassen Sie den Druck los, lassen Sie ihn zurückfedern und bewegen Sie ihn wieder nach vorne, um R zu wählen.

P – Parken
Ziehen Sie bei stehendem Fahrzeug die Feststellbremse an und drücken Sie die P-Taste hinter dem Wählhebel. Bewegen Sie den Wählhebel einmal nach vorne/hinten, um den Parkmodus zu deaktivieren. Parken wird automatisch in folgenden Fällen ausgewählt:

- In Stellung D oder R wird der Motor abgestellt.
- Der Fahrer schnallt sich ab und öffnet die Fahrertür, wenn der Motor in einem anderen Gang läuft.

R - Rückwärtsgang
Je nach Markt wird bei Auswahl von R auch die Einparkhilfekamera automatisch aktiviert.

N - Neutral
Der Leerlauf kann auch aus jedem beliebigen Gang heraus eingelegt werden, indem beide am Lenkrad angebrachten Schaltwippen gleichzeitig zum Fahrer gezogen werden.

Antriebsauswahl im manuellen Modus
Der Fahrmodus kann auch aus P, R oder N gewählt werden, indem Sie die Fußbremse betätigen und den Schaltwippenhebel in Ihre Richtung halten. Die Fußbremse muss nicht betätigt werden, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kick-Down
Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, schaltet das Getriebe in den niedrigsten geeigneten Gang herunter.

Aktivieren des permanenten manuellen Modus

Wird während der Fahrt in D durch Bewegen des Wählhebels nach rechts oder links aktiviert.

Verwendung des Gangwahlschalters
- Bewegen Sie den Wählhebel nach rechts (in Richtung „+“) und lassen Sie ihn dann los; das Getriebe bleibt im aktuell gewählten Gang. Bewegen Sie den Wählhebel weiter nach rechts, um in höhere Gänge zu schalten.

- Bewegen Sie den Wählhebel nach links (in Richtung „-“) und lassen Sie ihn los, um sofort in den nächstniedrigeren Gang zu schalten.

Im permanenten Modus können Sie auch die Schaltwippen verwenden und trotzdem im permanenten Modus bleiben. Im permanenten manuellen Modus schaltet der Motor vor Erreichen der Höchstdrehzahl (U/min) nicht automatisch hoch, schaltet aber bei minimaler Motordrehzahl wieder herunter.

HINWEIS: Kick-down ist im manuellen Modus nicht verfügbar.

Aktivieren des temporären manuellen Modus
Ziehen Sie einen der Schaltwippen zu sich hin, um ihn zu aktivieren.

Hochschalten:	Wird mit der rechten Schaltwippe „+“ gesteuert.
Herunterschalten:	Wird mit der linken Schaltwippe „-“ gesteuert.

Ziehen Sie die gewünschte Schaltwippe zu sich hin, um nacheinander hoch- oder herunterzuschalten. Wenn die Motordrehzahl innerhalb des zulässigen Drehzahlbereichs bleibt, schaltet das Getriebe bei jedem Ziehen einer Schaltwippe in einen anderen Gang.

Bevor die maximale Motordrehzahl (U/min) erreicht wird, schaltet das Getriebe automatisch hoch. Wenn der Fahrer nicht bereits einen niedrigeren Gang gewählt hat, schaltet das Getriebe bei abnehmender Geschwindigkeit automatisch in einen niedrigeren Gang, um das Getriebesystem zu schützen und ein Abwürgen des Motors zu verhindern.

Verbleiben im temporären manuellen Modus
Betätigen Sie eine der Schaltwippen weiterhin innerhalb von 20 Sekunden, ansonsten schaltet das Getriebe wieder in den Automatikmodus.

Vom temporären zum permanenten Modus
Bewegen Sie den Wählhebel entweder nach rechts (in Richtung „+“) oder nach links (in Richtung „-“).

Deaktivieren der manuellen Auswahl: Verwendung des Gangwahlschalters:
- Bewegen Sie den Wählhebel nach hinten, um D oder zu wählen;
- Schieben Sie den Wählhebel nach vorne, um N zu wählen.

Verwendung der Schaltwippen:
- Ziehen Sie die Hochschaltwippe „+“ für 2 Sekunden oder;
- Im temporären manuellen Modus darf für mindestens 20 Sekunden kein Gang mit einem der Schaltwippen eingelegt werden.

Fahrmodi
Es stehen verschiedene Fahrmodi zur Verfügung, um die Antriebs-, Abgas- und Stabilitätseigenschaften des Fahrzeugs zu verändern.

HINWEIS: ABS (Anti-Blockier-System) und HBA (Hydraulischer Bremsassistent) bleiben in jedem Modus erhalten.

Tour-Modus
(Standardeinstellung, normale Straßenbenutzung)
- Auspuffgeräusch, Motordrehzahlbereich, Fahrverhalten, ESC (Electronic Stability Control –Elektronische Stabilitätskontrolle)* und Leistung sind für eine kultivierte Fahrweise optimiert.
- Bei Automatikfahrzeugen sind die Schaltpunkte so optimiert, dass ein optimaler Kraftstoffverbrauch erreicht wird.
- „Tour“-Anordnung der Informationen auf dem Bildschirm des Fahrers angezeigt.

*Siehe Hauptbetriebsanleitung

Sport-Modus
(Nur bei geeigneten Straßenverhältnissen)
- Die Leerlaufdrehzahl des Motors wird beim Anlassen kurzzeitig erhöht und kehrt dann auf den normalen Wert zurück, wenn die Option vor dem Anlassen des Motors ausgewählt wurde.
- Eine Verringerung der ESC-Einstellungen ermöglicht höhere leistungsinduzierte Radschlupfschwellen und keine Gasreduzierung bei Untersteuern.

- Das Auspuffgeräusch nahm zu und wurde je nach Motordrehzahl und Gaspedalstellung immer lauter.
- Das Ansprechverhalten des Gaspedals und die maximale Dauerdrehzahl des Motors werden erhöht.
- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe können automatisch niedrigere Gänge gewählt werden, um das Ansprechverhalten des Motors zu verbessern.
- „Sport“-Anordnung der Informationen auf dem Fahrerdisplay.

Track-Modus (falls vorhanden)
(Nur für den Einsatz auf trockener Strecke)

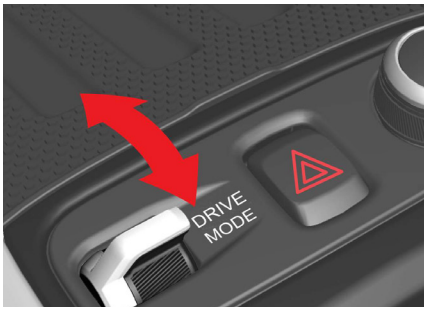
- Die Leerlaufdrehzahl beim Anlassen des Motors wird aus dem Sport-Modus übernommen.
- Optimierte Traktion und Kurvenausgangsverhalten mit reduziertem ESC-Eingriff.
- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird die Leerlaufdrehzahl erhöht, wenn der Motor die Betriebstemperatur erreicht.
- Das Ansprechverhalten des Gaspedals und die maximale Dauerdrehzahl des Motors wurden von der Einstellung des „Sport“-Modus übernommen.
- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe sind die Schaltpunkte für die Leistung optimiert.

HINWEIS: Im Track-Modus wird der Geschwindigkeitsbegrenzer automatisch deaktiviert, wenn er gerade aktiv ist, und muss bei Bedarf wieder aktiviert werden. Andere Fahrerunterstützungsfunktionen können ebenfalls deaktiviert werden und sind je nach Option möglicherweise nicht wieder aktivierbar, wenn der „Track“-Modus aktiv ist.

ESC „Aus“
(nur für Rennstrecke)

Dies kann in jedem Fahrmodus gewählt werden. Wenn ausgewählte ESC-Funktionen deaktiviert sind.

Standardeinstellung des Fahrmodus
Der Fahrmodus kann im Zündungsmodus II (aktiv) oder bei laufendem Motor eingestellt werden, wechselt aber automatisch in den Tour-Modus, wenn der Motor ausgeschaltet wird.



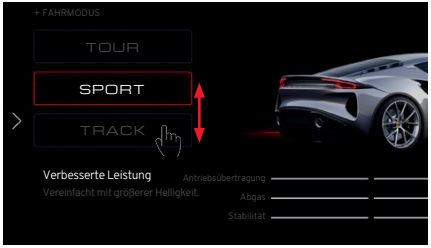
Ändern des Fahrmodus
Bewegen Sie den Fahrmodusschalter in der Mittelkonsole nach hinten oder nach vorne, um den aktuell gewählten Fahrmodus zu ändern.

Schalterbewegung

Vorwärts Tour ➡ Sport ➡ Track

Tour ⬅ Sport ⬅ Track **Rückwärts**

Bewegen Sie den Schalter einmal, um den aktiven Fahrmodus in der Pop-up-Anzeige im mittleren Display anzuzeigen.



Bewegen Sie entweder den Fahrstufenschalter erneut nach vorne oder hinten, um zu einer neuen Fahrstufe zu wechseln, oder drücken Sie die Fahrstufentaste auf dem mittleren Display.

HINWEIS: Wenn Sie während der Fahrt vom Tour-Modus in den Sport- oder Track-Modus wechseln, kann sich das Auspuffgeräusch ohne zusätzlichen Druck auf das Gaspedal erhöhen und die ESC-Funktionalität verringern.

Track-Modus ausgewählt
Wenn diese Option* ausgewählt ist, wird durch Antippen der Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm eine Meldung mit Informationen zu den Fahrerunterstützungsfunktionen angezeigt, die entweder nicht verfügbar sind oder im Track-Modus automatisch deaktiviert werden.

*falls vorhanden.

ESC „Aus“ gewählt

AUS Halten Sie die Taste ESC „Off“ (Aus) 2 Sekunden lang gedrückt, um sie zu aktivieren.

Alle Stabilitätsbalken erlöschen und zeigen damit an, dass ESC nicht verfügbar ist (mit Ausnahme der ABS- und HBA-Funktionen).

OFF Das Symbol der ESC-Statusanzeige leuchtet im Fahrerdisplay.

AUS Die grüne Kontrollleuchte unter der Taste ESC „Off“ (Aus) in im mittleren Display ist erloschen.

Durch kurzes Drücken der ESC-Taste wird die ESC-Funktion auf die für den gewählten Fahrmodus geeignete Stufe zurückgesetzt.

Kraftstofftankklappe

Öffnen
Sie kann nur bei entriegeltem Fahrzeug geöffnet werden und wird durch Drücken und anschließendes Loslassen der Rückseite der Klappe geöffnet.

Schließen
Drücken Sie die Klappe vorsichtig nach unten und lassen Sie sie dann los, um sie zu schließen.

WARNUNG: Alle Warn- und Vorsichtshinweise zu Kraftstoff und zum Einfüllen von Kraftstoff finden Sie in der Hauptbetriebsanleitung.

Kraftstoffbefüllung
Der Emira verwendet ein deckelloses Kraftstoffsystem.

Nutzung einer Tankstelle
- Stecken Sie bei abgestelltem Motor die Pumpendüse vollständig in den Hals, so dass beide federbelasteten Klappen geöffnet sind.
- Stellen Sie sicher, dass eine geeignete Kraftstoffsorte gewählt und die erforderliche Menge eingefüllt wird.

Verwendung eines Benzinkanisters
Der gewellte, flexible Kraftstoffschlauch, mit dem die meisten Kraftstoffkanister ausgestattet sind, kann die federbelasteten Klappen und Dichtungen im Kraftstoffeinfüllstutzen beschädigen.

Es wird empfohlen, vor dem Auffüllen des Kraftstofftanks einen deckellosen Einfülltrichter in den Kraftstoffeinfüllstutzen einzuführen (der so konstruiert ist, dass er die beiden federbelasteten Klappen aufdrückt).

Geeignete deckellose Einfülltrichter sind in den meisten Autoteilegeschäften erhältlich.

Kraftstoffbedarf

Verwenden Sie nur hochwertigen, BLEIFREIEN Kraftstoff mit einer Mindestoktanzahl von 95 ROZ.

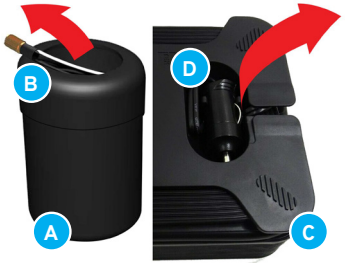
E10

Lotus empfiehlt die Verwendung von bleifreiem Kraftstoff mit 97 ROZ, sofern verfügbar.

E5

Das verwendete Benzin E5 oder E10 muss der Norm EN228 entsprechen.

NOTFALL-REIFENFÜLLER-KIT



Notfall-Reifenfüller-Kit
Auf der rechten Seite des hinteren Kofferraums ist ein Reifenfüllset angebracht.

- **A** Dichtmittelfllasche.
- **B** Pneumatikschlauch.
- **C** Kompressor
- **D** 12 V-Anschluss.
- **E** Manometer Ein/Aus-Taste.
- **F** Luftdruckentlastungstaste.

1. Nehmen Sie den Kompressor und die Dichtmittelflasche aus dem Karton des Kits.
2. Entfernen Sie den elektrischen Stecker/das Kabel aus dem Staufach des Kompressors und den durchsichtigen Luftschlauch von der Reifendichtmittelflasche.
3. Tragen Sie die im Kit enthaltenen Schutzhandschuhe.
4. Drücken Sie die Reifendichtmittelflasche fest in die Öffnung des Kompressors.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Ein-Aus-Schalter am Kompressor auf „Aus“ gestellt ist.
6. Stellen Sie den Kompressor in der Nähe des Reifens auf und achten Sie darauf, dass die Dichtmittelflasche aufrecht steht.
7. Entfernen Sie die Ventilkappe vom durchstochenen Reifen.
8. Schrauben Sie den transparenten Luftschlauch an das Reifenventil.
9. Schließen Sie den Stecker des Kompressors an die 12-V-Hilfsstromsteckdose an.
10. Drücken Sie die Ein-Aus-Taste, um den Kompressor zu starten.

Wenn der Reifen nicht den richtigen Druck erreicht hat, rufen Sie die Pannenhilfe.

11. Wenn der Reifen den richtigen Druck erreicht hat, schalten Sie den Kompressor aus und ziehen Sie den Dichtmittelschlauch vom Reifenventil ab.
12. Entfernen Sie den Geschwindigkeitsaufkleber von der Seite des Dichtmittelbehälters und legen Sie ihn gut sichtbar in den Fahrzeuginnenraum.

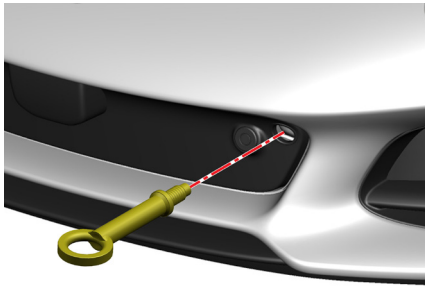
13. Sie können weiterfahren, aber nicht schneller als 80 km/h. Nicht plötzlich beschleunigen oder bremsen.

Fahrzeugabschleppdienst
Schrauben Sie die im Werkzeugsatz des Fahrzeugs enthaltene Auffangöse in die Gewindehalterung, die sich hinter der linken Seite des mittleren Kühlergrills der vorderen Stoßstange befindet.

WARNUNG: Verwenden Sie nur Schleppvorrichtungen, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

ACHTUNG: Nur im Notfall sollte das Fahrzeug mit der Abschleppöse abgeschleppt werden, und dann auch nur für die kürzeste notwendige Strecke.

ACHTUNG: Das Fahrzeug kann beim Anziehen mit der Abschleppöse beschädigt werden, wenn die Bodenfreiheit des Fahrzeugs zu gering ist.

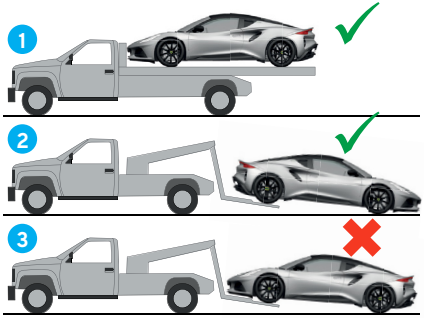


Verwendung der Abschleppöse
- Entfernen Sie den Schutzstopfen und schrauben Sie die Auffangöse gegen den Uhrzeigersinn vollständig in den Befestigungspunkt.
- Schalten Sie das Fahrzeug in den Zündungsmodus II (aktiv) und lösen Sie die elektrische Parkbremse.
- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe stellen Sie den Schalthebel in den Leerlauf.
- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe wählen Sie N - Neutral.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlüsselanhänger in der Kabine bleibt, wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird.

HINWEIS: Wenn die Neutralstellung nicht gewählt oder die Feststellbremse nicht gelöst werden kann, müssen vor dem Anheben des Fahrzeugs Abschleppwagen unter die Hinterräder gestellt werden.

ACHTUNG: Der Versuch, das Fahrzeug mit eingelegtem Gang oder angezogener Feststellbremse zu winden, führt zu Schäden am Getriebe oder an den Bremssystemen.

ACHTUNG: Das Anbringen von Winden-/Schleppvorrichtungen an der Karosserie oder Aufhängung des Fahrzeugs führt zu Schäden am Fahrzeug.



Abschleppdienst durch Transporter
Lotus empfiehlt, die Abholung durch Ihren Lotus-Händler oder einen professionellen Abschleppdienst mit einem geeigneten Transporter oder Anhänger durchführen zu lassen.

1. ✓ Empfohlene Methode.
2. ✓ Alternative Methode, bei der die Vorderräder (die nicht angetriebenen Räder) auf dem Boden rotieren.
3. ✖ Schleppen Sie niemals ein Fahrzeug ab, bei dem die hinteren Antriebsräder auf dem Boden drehen, da dies zu schweren Schäden am Getriebe führen kann.

Fahrzeugverankerung
Beim Transport eines Fahrzeugs mit einem Transporter oder Anhänger sollte das Fahrzeug nur durch Verkeilen und Verzurren der Räder gesichert werden.

ACHTUNG: Das Anbringen von Haltevorrichtungen an Aufhängungsgestängen, Auffangösen oder Fahrgestell- und Karosserieteilen kann zu Schäden führen.

Abschleppen von Fahrzeugen im Rahmen der Pannenhilfe
Nur im Notfall sollte das Fahrzeug mit der Abschleppöse abgeschleppt werden, und dann auch nur für die kürzeste notwendige Strecke.

Vergewissern Sie sich vor dem Abschleppen, dass die Sperre der Servolenkung deaktiviert und die elektrische Feststellbremse gelöst ist.

WARNUNG: Verwenden Sie nur Schleppvorrichtungen, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

ACHTUNG: Die Verwendung einer falschen Abschleppausrüstung kann zu Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.

Abschleppen von automatischen Modellen
Schleppen Sie ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe niemals über einen längeren Zeitraum ab, da dies zu schweren Schäden am Getriebe führen kann.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen für den deutschen Markt waren zum Zeitpunkt der Drucklegung wie unten dargestellt korrekt. Lotus verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Produktverbesserung und behält sich das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausrüstung jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne dass dadurch irgendeine Verpflichtung in Bezug auf die in dieser Publikation gezeigten Produkte entsteht. Sie sollten regelmäßig mit Ihrem Lotus-Händler in Kontakt bleiben, um sicherzustellen, dass Sie über alle technischen Entwicklungen informiert sind, die die Spezifikationen, die Leistung oder die Sicherheit Ihres Fahrzeugs verbessern können.

Ausgabe: August 2022

Teilenummer 8895720040